



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 102 (1892)

227 (20.8.1892)

urn:nbn:de:bsz:mh40-53040

Ju ber Boftlifte eingelragen unber Rr. 2429,

Abonnement: 50 Bfg. monatlich. Bringerlohn 10 Bfg. monatlich, burch bie Boft beg, incl. Boftaniding M. 1.90 pre Quartal.

Inferate: Die Colonel-Beile 20 Big. Die Reffamen Beile 60 Big. Eingel-Rummern 3 Pfg. Doppel - Rummern 5 Bfa

ber Ctabt Dannheim und Hmgebung.

(Mannheimer Bollsblatt.) Meannheimer 3 (102. Jahrgaug.)

Amts. und Areisverfündigungsblatt

Ericheint wöchentlich fieben Dal.

Lelegramme/Abvoffe : ...Journal Mannheim." "Journal Mannheim,"
Sermiwortlich; für den politischen u. alle, Idall
Shefestediteut we. Hamal, für den lofalen und prov. Abeilt
J. B.: Karl Apfel,
ihr den Inieraientheil;
Karl Apfel,
ihr den Infel,
ihr den Hafel,
ihr den Hafel,
ihr den Hafel,
ihr den Hamalientheil;
Kati Apfel,
Kotationsderna und Beriag den
Be. h. haas ihre und
den derret,
(Das "Mannheimer Journab"
il Gigenthum des tatholischen
Bürgerhofpitals.)
iämmilte in Nannbeim.

Samftag, 20. August 1892.

Mr. 227. (Telephon-Ar. 218.) Der Bad. Beabachter und die Jehrer.

Manuheim, 19. Anguft.

Im "Somat. Mertur" ift gu lefen : "Bie icon in ben Landtageberhandlungen vorauszuseben mar, erhebt fich nun bei ben an ben Schulen in ben Städten "Wie schebt sich num bei ben an den Schulen in den Städten war, erhebt sich num bei den an den Schulen in den Städten der Städteordnung angestellten Elementar ledrer nimmer dringender der Bunich, daß ihre notwoendige und auch that sächlich vorhandene Besserkellung gezensder den Bedrern auf dem Lande nicht allein hinsichtlich des Gehalts, sondern auch din sichtlich der Rubegebalte und der früher und din sichtlich der Rubegebalte und der früher viellich einen. Berforgung auf gesellichen Boden gestellt werden möde. Sie besätzigten, daß der früher viellich erprodiz gute Wille der Städigemeinden doch der nruen Ausgade zur völligen Sicherung der Lebrer sich nicht gewachlen zeige, wie dies aus Anzeichen von Porzbeim, Rannde im, Karlsrube und auch Heibelderg sich ichon mit einiger Bestimmtbeit ergebe. Man wird diesen Bestredungen der städitischen Leherr, soweit sie berechtigt sind, die Unerkennung nicht versagen. Sie lausen aber Gesahr, jede Sympathie zu verscherzen, wenn ihre Bertreter übnlich bandeln, wie ein Mitarbeiter des badischen sonen Gehanden, wie ein Mitarbeiter des badischen über un konnen, daß er zum Boraus antandigt, die Lehrer würden sich den Oppositionsparteien zuwenden, wenn ihre Wänsche nicht erfüllt werden. Diese Sorte von "Gestunung" dat schon früher aus Lehrerkreisen beraus die gebührende Zurchtweitung erfahren. Eden so unedel und gestunungsvergistet sit die nach Mannheim gesendete Andennungsvergistet zit die nach Mannheim gesendete Understungen der Kepten Bedauerlichen Unaspfungen die Verwaltungen der großen Städte den Behren gesügiger zu machen?

"Die ermabnte Forberung ber Bebrer ift eine burdaus berechtigte. Gie hat bie Ronfequena auf ihrer Seite. Benn es begrunbet ift, bie Behaltsverhaltniffe ber Lehrer in großeren Stabten gunftiger ju regeln, bann ift es einfach eine Forberung ber Ronfequeng und Gerechtigfeit, bag bie gunftigere finangielle Stellung auch auf ben Rubeftanb übergebt," fagt ber Bab. Beobachter febr richtig. Wir find felten in ber Lage, mit biefem Blatte übereinzustimmen, und bie nationalliberale Partei mirb einer vernunftund fachgemaßen Ronfequeng fich ficerlich nicht verichliegen. Auch ber Bab. Beob. tabelt es fdeinbar, jur Erzielung eines materiellen Bortheils mit politifder Schwentung ju broben. Er fucht freilich fofort biese anstäutige Regung in seiner schwarzen Seele wieber zu unterbruden unb solch eine niebrige Drohung aus bem angeblichen Berhalten ber "nationalliberalen" Regierung heraus zu rechtsertigen. Der "Beobachter" ver-

fleigt fich sogar zu solgender herrlicher Schlußfolgerung:
"Gemiffenhafte Pflichterfallung ift ber einzige Dant, ben Diener bes Staates und ber Gemeinde für Berbefferung ihrer materiellen Berhaltniffe fonlben."

Wir meinen bagegen, bieje "gewiffenhafte Pflicht-erfullung" beruhe überhaupt gar nicht auf einem "Dantgefühl", fonbern fei eine einface fittliche Folge Der mit bem Umte übernommenen Berpflich tungen und gang unabhangig von materiellen Ermagungen und Beftrebungen. Der "Beobachter" fagt

bann noch: "Die Greibeit ber politifden Ueberjeugung fowie ber Bethatigung berfelben bei Bablen bat bamit nichts gu thun und bleibt unberührt bavon."

Das ift febr mabr; nur barf man bann nicht mit Parteis Schwenfungen broben. Denn thut man bies, wie es in ber Bufdrift an ben "Som. Mert." als geideben bargestellt ift, fo beugt man bie Freiheit ber politifchen Ueberzeugung" ja gerabe in ben Rnechtsbienft materieller Ziele. Die jesuitische Dialetif bes Waderiden Blattes tritt wieber einmal flar ju Tage. Uebrigens gonnen wir ben Ultramontanen ben etwaigen Bumachs burch folche "brobenbe" Elemente von Bergen. Denn fie haben überhaupt feine "leberzeugung"

Eine treffliche Abfertigung

lagt Brof. Arthur Bothlingt in Rarlerube mieber bem Waderblatte, bem "Bab, Beob.", zu Theil werben

Er ichreibt u. A. in ber "Bab. Lanbesztg.": "Ich batte auf bas Rapfithum von Dollinger bingewiesen, ale auf ein Buch, aus welchem bie herren viel lernen tonnten. Als Erwiderung bieranf wird ein Urtheil eines Zeiniten über ben "berühmten baperifden Gelebrten", abgebruckt, welches ben langjährigen Stolz ber Römlinge mit folgenben Worten abichlachtet: "In bem fiattlichen Deere entlarbtes Faiichergroßen gibt es in alter und neuer Beit nur febr menige, melde, ausgeruftet mit gleichem Detailmiffen und unter bem frügeriichen Schein grundebrlichen Schaffens bas Gelammtgebiet ber Geichichte, - namentlich ber Rirchen-geschichte - burch Berbrebungen und Groidtungen ber Medrigiten Sorte, fo allfeitig, jo nachbrudlich, fo ingrimmig,

io ichulbbar und doch so bestechend versälscht haben, wie Janaz von Döllinger nach seinem Zerfall mit der Kirche. "Halls der Gerr Brosessor, poltert der Siegesbewußte mit seinem böchten Trumpse beraus, "seine Anschaungen mit denen Döllingers identisisit, so kann er aus Obigem seben, was wir ungesähr davon halten." Also mit dem "berühmten baherischen Gelebrten" ift es Nichts! Wir Issuiten, d. d. Bros. Pr. Michael S. J. nebst den Derren Woder und Genossen, wir wissen es bester. Ignaz von Döllinger, der so diele Fälichungen im Interesse des Vapstihums aufgebeckt bat, ist selbst ein Fälicher gewesen. Dätte er nicht am Ende des worter et mit sammt seinen Schriften unsehlbar dem Scheitersdaufen überliesert worden! Das wollen wir Anderen gern alauben.

Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Manuheim und Amgebung.

Bon Janssens beutscher Besten wir anderen gern glauben.

Bon Janssens beutscher Ges ich dichte im Reformation seitalter (er ift bekanntlich in diesem steden geblieden), urtheile ich, das dieselbe, wegen ihrer pähklichen Richtung richtiger "römisch"-deutsche hieße. Bur Widerlegung dieses Urtheils werden zwei nambaste protesiantische Gesichicksichreiber gegen mich ins Feld gesichnet: W. Maurenbrechen etwa die von urt bezeichnete Richtung des Janstenschen Werkes? Im Gegentheil! "Wenn man auch die einseitigen Richtungen nicht billigt" — urtheilt Maurenbrechen. "Trozdem Janssen von einem prononcirt konseitigen Richtungen nicht billigt" — urtheilt Maurenbrechen. "Trozdem Janssen von einem prononcirt konseitigen Richtungen nicht billigt" — urtheilt Broiesfor von Bwedined Südenhorst. Also beide Autoritäten, welche der "Gelehrte" des "Bad. Beodachters" gegen mich aussipielt, sind mit mir über das Tendenziose bes Janssen inden World weil dieselben von anerkennenden Teuserungen eingeschoft weil dieselben von anerkennenden Teuserungen eingeschlossen führen und dah der nicht wohl ausgeschieden werden werden ind nurd mid der der den konnten, ohne das der die karlstuher Broiesfor die Fällschung ausgedeckt dättel) von dem "Bad. Beodachter" mir mit ins "Stammbuch" geschrieben von dieser ausgesiprochenen pähilichen, dennach römischen Tendenz, sinden aenannte deide Fachgenossen, das ist and meine Werte von Sanssen Wieses Leenen Ihnne. Das ist and meine Beerke von genannte beibe Jachgenoffen, bag man aus dem Werke von Janffen Bieles lernen tonne. Das ift anch meine Meinung. Indem ich ausibrach, daß man oft am meisten von feinen Gegnern lerne, dachte ich u. A. an Janffen.

Rahrend ift es, wie ber Bab. Beobachter mir meine Kritit Janffen's auch beswegen ju Berbrechern anrechnet, weil es einem Berforbenen gelte ! Dit etwa Janffen's Wert mit ihm in's Grab gefunfen? Selbst wenn es ber Fall ware, wurde es bem Beichichtsschreiber gut ansiehen, barauf gurud feines Lebens ein feiner Kenner und begeisterter Bewunderer unferer Alafister gewesen fein! Ich wiederhole sie wurzeln fammtlich in Luther, und wer baber biesen über Bord wirst, wie es Janffen und Genoffen thun, wirst fie mit über Bord: bas gilt bon teinem mehr als bon Schiller.

Bur Biffenicaft gehort nicht nur Biffen, mit Renntniffen allein tommt man in berfelben nicht aum Biel, fie erheischt bor Allem eine entsprechende Gefinnung, ben Trieb nach Ertenutnis, radbaltlofefte Singebung an die Bahrbeit. Wem biefe nicht Gelbitgmed ift, ber bleibe aus ihrem Tempel. Ber, wie Janfien, bie Biffenichaft in ben Dienit feines firchlichen Glaubene fiellt, ber migbrancht biefelbe, gar wenn es jenes Bapftibum ju ftugen gilt, welches Richts to febr fürchtet und betambit, als die Breibeit bes Geiftes! Durch Richts wird ber Jefuitenorden (bie Berforperung ber Seelenfnechticaft) mehr gefennzeichnet, als baburch, das er zu allem Urbrigen auch die Biffenichaft an überliften, unter allem Uedrigen auch die Veissenkichaft au ndertisten, inter sein Jod ju beugen versucht. Daß jur Zeit der Frintismus im Baisan berricht, tritt am deutlichten zu Tage durch die Art und Weise, wie der Bapft selbst die wissensichaftliche Forschung frei zu geben sich den Anschein gibt, d. h. mit jenem Bordehalte, jener reservatio mentalls, welche als Erstes und Lehtes ieine Weltberrichaft iest, den Felsen Betri! Das ist auch das Fiel und der Indalt der "Catholischen" Wissenschaft, nach welcher Indalt der "Catholischen" Wissenschaft, nach welchen Die bentichen Gefuiten fo eifrig verlangen, bie e ift; fatt ber Babrheit tragt biefelbe bie Linge an ber Stirn.

Bobin biefe Bfeubo.Biffenichaft fubrt, wenn obenbrein Stfimper biefelbe bandbaben, wie im Babifchen Beobachter, haben wir oben gefeben.

Richt nur bie Biffenichaft bat riidbaltloje Babrbaftigfeit Micht nur die Biffenigart bat rutpaltige Baabengligten gur Borausiesung, die Ethit kann erft recht obne biele Grundlage nicht bestehen. Die Tenfelei des Bad. Beobachters ift dem auch darnach. Gibt es eine Riederträchtigkeit, die er nicht gegen mich ausgespielt hätte? Geht er doch so weit, mein religibles Glaubensbekenntnis im Boraus mit dem Wis eines Gassenjungen zu verhöhnen, ohne dasselbe, wie er felbit begeugt, irgend gu fennen.

Die Religion! Was ift nicht Alles im Namen der Religion geständigt worden! Es gibt feine Unthat, sein Bubenstüd. keinen Mord, der nicht durch sie beschänigt worden wäre. Eben weil dieselbe zu dem Uriprünglichsen der menschlichen Ratur gehört, kann man dieselbe nicht genug läutern, rein erhalten. Auch sür sie mund die Wahrbeit das Höchste sein; wie leicht schlägt sie sonst in ibr Gegentheit um! Wo ist bei den Gerren im Bad. Beod achter, bei dem Karrer Wader und Genossen der religiöse Sinn geblieden? Was ist bei ihnen von der Demuth, der Rächstenliede, der Friedsertigkeit, dem Wahrheitsdrange sidrig geblieden, sür welche Jesus am Kreuze geblutet hat? Doch wo gelange ich hin? Ich vergesse, mit Wem ich es zu thun habe." Die Religion! Bas ift nicht Alles im Ramen ber Religion

Bolitifche neberficht.

Manuheim, 20. Mug.

Bahrend bie ultramontane Preffe in ber ihr eigenen Art und Beife jebes Blatt verunglimpft, welches an ben einzelnen Beftimmungen über bie Gonntagerube viel anszusegen bat, bat ber vom Eentrum unterftuste tonfervative Canbibat im Reichstagsmabifreife Sagan, Banbrathsamtsvermefer v. Rliging, fich in einer biefer Tage in Brimtenau gehaltenen Rebe mit einer burchaus übertriebenen Ginfeitigfeit und Scharfe gegen bie Sonntageruhe ausgefprochen. Go eiferte er gegen bie von Confervativen und Centrum burchgefehten neuen Bestimmungen über bie Sonntagerube: "Dies Gefet babe Gott im Born gefcaffen. Fromme Menfchen und Rirchenganger wolle ber Staat ergieben (!), und Sonntagsbummler betomme er. Berabegu icablich fei bas Gefet fur bas Rleingemerbe ber Lanbs ftabte. Das Gefet belaftige bie Lanbleute und icabige Die Beicaftsleute. Es tauge nicht einen Schuf Bulver, - Bas fagen bie Berren vom Centrum gu biefem braftifden Befenntnig ? Regelmäßig, wenn ber " Staat" und bie herren Reaktionare und Orthoboxen bem lieben Gott ju Silfe tommen mollen, reigen fie ibn gum "Borne" und vermehren bie "Gottlofigfeit". Bie tommt bas nur? Bir tonnen's ihnen fagen. "Gott ift ein Geift, und bie ibn anbeten, muffen ihn im Geift unb in ber Bahrheit anbeten."

Der Beftanb bes Beintellers in herrem haufen, ber jest bem Bergog von Cumberland aus-geliefert worben ift, bat fich ber "B. F." zusolge unter ber preußischen Berwaltung von 40,000 auf 7000 Flaschen verminbert. Das Blatt meint "bie freie Auffaffung ber Bismardichen Mera über bie Bermenbung bes Belfenvermögens icheine fich in untergeordneten Organen auch auf biefen Beinteller erftredt gu baben." - Bir finb in ber gludlichen Bage, bemertt biergu bie "T. R.," ber "F. 3tg." genaue Mustunft über bas Berfcwinden bes Weines geben ju tonnen. Richt "untergeordnete Organe" haben ibn ausgetrunten, fonbern Furft Bismard jelbit. Einem Manne, ber, wie wir aus ber bemorratifchen und ultramontanen Breffe authentifd miffen, bie Sozial. bemofratie gezeugt, ben Antifemitismus erfunben, bie Reblaus erbacht und mehrfach Soch- und Lanbesverrath verübt bat, bem barf man auch gutrauen, bag er frembe Weine trinkt. Die "Freif. 3tg." bat furglich ja auch er-flart, mober bie blubenbe Gefichtsfarbe bes alten Kanglers tomme. Dag gerabe bie feineren Rothweine es find, bie in Berrenhaufen fehlen, erhebt ben Berbacht, bag Riemanb ale ber jog. Granber bes Denifchen Reiches ben Reller

Teer getrunten bat, jur volligen Gewißheit. Der Gebenttag ber Schlacht von Mars-la-Cour ben Frangofen Belegenheit geboten, ihrer Revande: 3bee lebhafteren Ausbrud gu geben. Bei ber Jahreafeier auf bem Schlachtfelbe jagte, wie bie "Boff. Big." melber, Genator Bollanb in feiner Dent. rebe: Sier macht uns bie Butunft Berfpredungen. Bir überfeben mit einem einzigen Blide bas finftere Daium 1870 einerfeite und andererfeite jenes noch ungefdriebene großartige Butunftsbatum, bas Riemanb beftimmen fann, von bem mir aber Alles erhoffen burfen. Antnupfenb an Bismard's Bort, bag Jena fur Deutich land mehr gethan habe, als bie glangenbften Siege, fabrte er aus, bag Frantreid gwar ebelfte Stude feines Leibes, boch nichts von feiner Geele verloren babe und angefichte biefer Maffenben traurigen Lude von ber funftigen Boll. franbigfeit überzeugt fei.

Der Brand in Grindelwald.

Die "Baster R." erhalten über ben am 18. Anguft in Grindelmalb anegebroch nen Brand folgenden Bericht ans

Den Rataftrophen von Duchy und St. Bervais reibt fich beute feiber eine neue au, ein furchtbarer Brand im iconen Bergborf Brinbelmalb

Das Fruer ift weber angelegt, noch burch Unversichtigteit entiftanben, und Riemand trifft bie geringfte Schulo, bie leifefte Berantwortung.

Mille Meifenben find in ihren Musfagen barüber einig, bag alle bentbaren Borfichtsmagregeln in vorforgendfier und um-fichtigfter Beife getroffen und bag, als bas teinesmeas un vorbergefebene Unglud eintrat, mit einer Schnelligfeit, Energie und Glarbeit in Disposition wie Bielbewugtbert in ber Aus-führung bas bentbar Mögliche gur Begrengung bes Flammenherbes und Berbinderung weiteren Unglade geicah. Stimmen und bas Urtbeit biefer Fremben find um fo ichmerwiegenber, unparfeitider und enballftiger, als nicht einer unter ihnen war, ber nicht mehr ober weniger ernfte ober boch unbequeme Berlufte ju beflagen hatte.

Seit & Zagen batte eine tropifche Sonne berabgeglüht auf bie jum größten Theil aus Schindeln gebedten Dacher ber Baufer - botels wie Bauernhofe. Das Barenhotel batte erft fürglich einen neuen, gung maffin und tabellos gebanten Schornstein erhalten, ber aber, dans ind tabetlos ge-brochenen Thatigfeit ber täglich für einige 500—600 Bersonen die nötbigen Mabliseiten beichaffenden zwei riefigen Rüchen-berde, in sortwährend hober, oft sehr bober Temperatur ge-balten wurde, einer Temperatur, welche die dieser Tage durchschnittlich 29 Grab Reaumur erreichende Sonnenwarme noch verdoppelte, jo bag ber ben Schornflein umgebenbe Dachftubl einer tombinirten Sibe von etwa 60-70 Brab ausgeseht war. Der Dachftuhl felbft bestand theilweise aus bold, ja ein Theil bes Daches war noch aus Schindeln

Schon por 14 Tagen war fo gang obne anbere birette Urfache am Schornitein Gener ausgebrochen, aber bamals bei voller Binbfille raich gelbicht. Beute jeboch wehte ein icharfer fiurmartiger gobn oben hinter bem Betterborn bervor und als bie Blamme aus bem Dache hervorschlug, jagte fie ber wilbe Sturmwind auch icon mit rafenber Schnelle über bas gange weite Bebanbe bin, Raum entftanben, marb Die Befahr icon bemertt und fo ichnell mar auch bie Bilfe icon jur Stelle, bas biele Frembe erft burch bas Brichen ber Bofferftrahlen und bas Geraffel ber im Sanbumbregen von allen Seiten auf bas bebrobte Dach gerichteten Feuerichlauche auf bie Befahr aufmertjam wurben. Aber alle langit getroffenen Borfichtsmagregeln erwiefen fich als vollig

Raum b Minuten nachbem bie erfte Flomme emporgee gungelt, ftanb icon bas gange obere Bebaube in Flammen es war 3 Uhr Radmittags - ftond auch icon bie engliche Rirche (fie mar gang mit Schindeln bebedt und aus bolg gebaut) in hellen Flommen, gleich nach ihr lobten bie Scheunen und Stallungen bes Barenhotels jum himmel empor, beulenb fiel ber fon in bie aufpraffeinden Feuergarben und von wilbester Banit ergriffen floben Meniden und Thiere, balb bie bewegliche Sabe reitend, balb bas taum Gerettete hoffnungelos ben Flammen wieder preiszebend, in wuftem Chaos burcheinander. Alles fturgte jum Babnbof. Da, ein Feuerregen trieb bie flüchtenbe Bienge in wilder Angit jab gurud und icon hatten bie iprübenben Funten auch bas Babnholgebanbe bereits in glubenber Umarmung erfaßt, und am ungegabiten Giellen angleich auffladernb, ledten gierige an ungegablten Sieden singleich auftladerne, teaten gierige Flammen auch bier bereits empor. Da dampfie ber f,4 Uhr fällige Zug von Interlaten beran. Alles fürzte ihm entbegen, aber inzwischen waren icon — taum ', Stunde war leit der Entstehung des Feuers vergangen — jechs große Gebäube zu einem riefigen Scheiterhaufen geworfen, der weithin seine Feuerbrände entsandte. Der Zug mußte vor der Gluth und der un viderkehlichen Wildhelt des Elements zuruch weichen; ein Feuerregen proffelte ant bie Bagen nieber unb bis burch bie Fenfteroffnungen flieben bie Funten binein, Ginen Augenblid ichien ber mit Baffagteren überfullte Bug in Glammen gu fichen und eine furchtbare Rataftrophe unab-menbbar; ba gelang es ber Geiftesgegenwart und faltblutigen Gnergie bes jugenblichen Bugibrers — beideiben bat er mich, jeinen Ramen zu verschweigen, ein echter, braber Schweiger — bie Maschine auf die Drebscheibe zu bringen, im volltien Feuerregen zu dreben, um nun mit Bolldampf ben Bug ans ber surchtvaren Gesahr zu reiten; rosch bampite er bebon und alle Gesahr ichten sverstanden, da subren die Blammen aus dem legten Badmagen hervor: ein einziger drei ging burch bie angfigeprest Buichquenben; ba fprang ber junge Bugifthrer von ber Maichine, in wilbem Bauf fab man ibn gu bem brennenben Bodwagen eilen, einer Augenblid berichmand er binter ben Frammen und - ber Bad-wagen war abgebangt; gerettet fuhr ber Bug weiter, hinter fich ben raid won ben Stammen vergebrten Waggon gurud. Inbeffen hatte ber fohn bie Blammen wett binuber o

genilleton.

tragen, bas Thal binauf und binab, und wedfelnb in faft unerflarlicher Beije warf er machtige Feuerbuichel bald hoch hinauf in 600-1000 Meter entfernt aber bem Bacenbotel flegenbe Bauernbofe, bald bie Abbange binunter

Bon ber bentiden Regericule in Togo. Bebrer Roberte berichtet im "Beutichen Rotonialbiatt" über ben Stand ber beutichen Schule in Togo bag Die Bahl ber ichwargen Schlier von 66 auf 45 gefunten ift, indem Schuler, bie fich innerbalb eines Monats eine größere gabt von Schulberfaumniffen gu Schulden fommen liegen, aus ber Schule verwiesen wurden. Einzelne mußten auch entlaffen werben, weil fie ichlechterbings nicht mittamen. In ber Ent widelung der beiben Rlaffen ift ein großer Unterichied zu Tage getreten, indem Rlaffe & ber Rlaffe B weit vorangegangen ift. Was bie einzelnen Sacher betrifft, jo murbe in Rlaffe & in ber Schreibitunbe juerft bas fleine und große eutiche Alphobet auf ber Tafel geichrieben, jobann mit Deftfcreiben begonnen. Bei leuterem bebt Bebrer Roberle berbor, bog die Schuler mit geringen Ausnahmen febr reinlich find und bag ibre Seite fomobl in Betreff bes Schreibens als ber Reinlichkeit den Bergleich mit Beften beuticher Schuler febr mohl ausbalten tonnen. Mit bem Lefen in ber Fibel wurde am 1. Februar begonnen. Die gelejenen Borter bezw. Sage wurden in Ewe überfest und fo eingeübt, daß die Schüler beim Lefen beutichen Zextes jedesmal bas betterfrube Bort in Ewe bingufugen mußten, bag ber Lefefloff in Ewe vorgesprochen und bon ben Schuleen bie entiprechenben bentiden Worter angegeben wurden, das ber beutide Text bum Buch weg in Ewe geleien wurde und daß endlich von vorgeiprochenem Ewe die bentiche Ueberjehung geschrieben wurde. Un bas Befen ichliebt fich bas Diftat in Deutich poer Ewe. Bulammenbangende Befestifte werben auswendig gelernt und quemenbig niebergeichrieben. 3m Rechnen murbe Abbiren und Subtrabiren mit 1 bis 9 innerhalb bes Bablen-ranmes 1 bis 100 gelebet; mit bem fleinen Einmaleins wurde eben begonnen. Das ichriftliche Rechnen beidranft fic bis jent auf Abbitionen. 3m Gingen baben beibe Rlaffen gemein icaftlichen Unterricht und zwar hauptfächlich ber Maffe B wegen, die auf biefem Gebiet nicht befonders bervorragt. Reben den gebrauchlichen methodischen Uebungen (Zouleitere

auf Gebanbe, bie noch einen Augenblid vorber auser aller Gefahr zu fein ichienen. Die Angit, Die Berwirrung, ber Jammer find ichwer zu beschreiben.
Ein machtig padenbes, wunderbar ergreifendes und babei ber bunteften, bis zur Barobie gebenben Rontrafte nicht

entbehrendes Bilb. Babrend bie fremben Reifenben mehr giellos als verzweifelt umberliefen und ftanden, viele von ibnen fich mit philosophischer Rube, einiges Sanbarpad jur Seite, in bie borlaufig ober boch icheinbar geichugten Abbange friedlich lagerten, andere unter ihnen ruthlos und bergiveifelt Freunde und Bermanbte mit Ramen rufend, umberirrten, tanben bie Ginbermifden mit buitern, aber fait immer rubigen Wienen bor ben Trummern oder ben Flammen, ben Reften ihrer gangen hobe. Dazwischen irrten Bieb, jagten wild ge- wordene Bierbe und mit wildem firde ihre Gaule antreis bende Kuticher. Unter ihnen einige 30 bis 40 hochelegante Eguipagen. Da, jener prächtige Bieripanner entjuhrt den eben erft eingetroffenen Grochbergog von Meckenburg; gleich hinter ihm gwei Eguipagen, welche die großbergogliche an Elegang, Feuer der There, haltung der Ruticher und Bebienten ungspeifelbatt ichtagen, und in fall berabtallender bienten ungweifelbait ichlagen, und in fait berablaffenber Beife ihr ben Bortritt laffen, bas prachtige Biergeipann und ber jenen folgende a la Chartow geipannte Breiwagen ber amerifanischen Millemarin Des, Banne.

Mules in wildem, bunten Buge nach Interlaten binab-

Um 4 Uhr bereits traf ber erfte Exprefigua mit Interlatener Feuermehr ein. Beiber war bie guerft gefommene Spribe nicht im Stanbe und tonnte nicht erfolgreich eine areifen. Ebenjo mußten fpater Spriben wie Mannichaften ftumbenlang (s. B. von 5 bis 1,8 Ubr) in Interialen Dit warten, weil feine Buge jur Berfugung und man bie Rudfebr ber bereits nach Grindelmalo abgelaffenen Buge ab

marten mußte. Un 120 Fremben maren auf Erturfionen begriffen und erfuhren erft Gpat-Abende bei ibrer Rudtebr, bag all Gepad verbrannt und fie anderswo Unterfunft wepad berbrannt und fie anderswo Unterfunft suchen muften. Es gab da manche tragische, auch manche tragitomische Szene. Da war z. B. ein englicher Gestlicher der nicht nur sein Gepäck sondern in bemielben auch sein gesammtes Baardermögen, in Rassenschein, deren Rammern er nicht einmal bei sich trug, verloren, Eine ältere Bame war in hellster Berzweiflung, weil ihr ganges "antikes Familien-bildergeichter", das sie auf "allen ihren Reisen vor Anglied vor Dieben" mit sich führte, dazu ihr vielneliehter Radzes und ihr Alfannisitäten in den Arten geliebter Bapaget und ibr Affenpintider in ben Flammen

Der befannte Frembenführer und Bergfteiger, ber , Atmer Sans", ber im Frubjabr auf jene berühmte Raufaiusfohrt ausgezogen, bat eleichfalls all' fein Sab und Gut berioren : ein practiges Saus, bas Ergebnig gabllofer Wagniffe und fühner Arbeit. Sein junges Weib mit ihren 3 fleinen Rinbern, bas jungfie ift taum 3 Monate, bat nur mit Rold bas nadte Beben gerettet und ftebt bor bem bitterften Etenb wenn eble Bergen nicht belien. Aber baffelbe gilt von fait fammilichen abgebrannten Schweigern; nur bie Benigften find verfichert und biefe febr ichlecht. Baft alle haben ihr Alles verloren, und ber Binter ficht por ber Thur.

Es ift 2 Ubr Rachts. Roch foben und flammen in welten, unter bem bunflen Sitrich ber Racht faft enblos icheinenben Bogen auf bem gangen rechten Ufer ber Bitichine vom Toeileingang bis nach bem grell beichienenen ichneeigen Wetterborn, Sotels und Bauernhöfe jum Dimmel. In wilden Stogen pleift der gobn durch bas Thal. Sinter dem Wetterhorn aucht es in jagen Bitgen und duftere Wolfen hangen über bem jurchtbar iconen Bilbe. Saft halbftundig treffen Bunderte weiterer Rettungsmannichaft ein. Durch bas Dorf vorzubringen ift unmbalich beworben; man begnitgt fich ba mit, die noch unversebrten Gebaube ju fchügen. Moffer ift reichlich vorbanden. Aber eine neue Gefahr brobt. Die Lui-schine gebt wild bis an und über ihre Ufer voll von in totenben Sturgwellen babin fich matgenber Gleifchemild. bas Gemitter los, fo haben wir jum Gener bie Ueber-

Aus Stadt und Land. * Manubeim, 20. Auguft 1882.

Der Aersteverein und der Medizinal-

Werband. Beftern Abend bielt ber biefige Mergteverein eine Berfammlung ab, um feine Stellung gegenüber bem Debiginal-verband naber gu pragifiren. Ueber die Berhandlungen geht

und bon Seiten bes Borftanbes genannten Bereins nach-

folgenber Bericht au: Bur Aufflärung bes Bub'ifums theilen wir über bie Grunde, bie die Bejellichait ber Bergle zu bem einftim-migen Befchlus geführt baben, bas Bertrageberbaltniß zu bem Wediginalverband zu fundigen, folgendes mit: Die Unterichlagung Banblere mar nur ber augere Anfag gur

gebilbet, niebergeichrieben und ausmendig gelernt werben, an ber Sand von Bilbern bas Geleiene erflart und weiter ausgeführt mirb

Gin Balbibhff, naturlid tein Marden, fonbern ein amtlich beglaubigtes Bortommnig, beffen Schanplay in ber Brooing Sachjen liegt, wird pon einem Biffenben in nochftebenber ergobilder Beije geichilbert; In einem gur Oberforstere F. geborisen Walbgebiet benteten alle Angeichen auf ein außergewöhnlich reiches Auftreten ber Raupen bin, fo bat ber Forster Sch aus B. fich ichteuniast an einen ihm bebag ber gorfter Sch aus b. fin februntat an einen tom be-lannten Lieferanten von Raupenfeim wandte und eine geoßere Sendung bavon in Auftrag gab. Der Fabrifant, in Oftpreußen wohnhaft, batte bem Forster Sch. icon monche icone Debre au verdanten und glaubte fich baber beionders ertenntlich geigen gu mössen Er fügte bem großen Foß Raudenteim noch gein fleines fatigen bei und schrieb bem Forster, daß er bas lieine Fati seiner gang besonderen Beachtung empfehle. Iba bei mer gang besonderen Beachtung empfehle. Iba ban bachte unter Forstmann — eine besonders gute Qualität von Raubenseim!" und er ordnete an, daß der Judalt des lieineren Haffes für die am meisten heimgeinchte westliche Hälfte seines Reviers benutt würde. Der Forstelleve, dem er die Fässet zur weiteren Anversam übergeben batte, rief drei alte holzsteiter beran, übergab ihnen die beiden Fässer diese Raupenleim-Fabrikanten und ordnete an, das am arderen Tage in der Krübe die Käume in gewohnter Weise einglichen Tage in ber Grube Die Baume in gewohnter Weife ringibemig mit bem Inhalt ber Saffer beftrichen wurden. Die Arbeiter thaten, wie ibnen anbefohlen, und melbeten nach einiger Brit, bag ber gange Raupenleim "berichmiert" fei, Im anberen bag ber gange Raubenleim "beridmiert" fei. Am andere Zage ericbien ber Oberibriter bon St. bei bem Gorfter Sch um mit biefem einen Runogang burch bas Revier ju machen. MIs fie fich ber weftlichen Gallte naberten, bemerften fie bie Beimeinge an ben Baumen, die eine auffallend ichwarze Farbung hatten. Beide traten naber, unterluchten den Raupenleim, erft mit ben Alugen, bann mit ben Fincern, ichlieblich mit ber Bunge — bann brachen fie in ein ichallendes Ge-lächter aus. Bum erften Wal, is lange ein beutscher Wald bestehen mag, war bier jum Schutz gegen die Rauben — ecter ruffischer Caviar erster Qualität benutt worden! Der Leim-Merben ben gebiauchtichen methodischen Arbingen Arbineters abnugen in verichtebenen Hormen u. i. w.) wurden solander bei dabidt erster gang unter der Luaital denigt ivorden! Der Armen u. i. w.) wurden iolaendes Braint batte dem Forfere aang unter der Luaital denigt ivorden! Der Armen u. i. w.) wurden iolaendes Braint batte dem Forfer aang unter der Luaital denigt ivorden! Der Armen bei dabidt erster aang unter der Luaital denigt ivorden! Der Luaital denigt ivorden in der Luaital denigt ivorden! Der Luaital denigt ivorden in der Luaital den den Gorden in der Luaital denigt ivorden in der Luaital denigt i

Aufibjung bes Bertrages. Im arztiichen Bereine war lange ber Entichlut gefaht, nach fibiauf bee bis jum 1. Juli 1803 laufenben Bertrages biefen ju tunbigen. Bor Allem botte ber arziliche Berein nach ben bisberigen Erfahrungen bie Uebergengung gewonnen, bay feine Britung bicies Berbanbes bie geichaftliche noch fonitige Befabigung babe, eine in große Organisation lachgemaß zu führen. Die jedige Unterichlagung bandlers ift nicht ber erfte gall betrüserijder Schabigung ber Bergte burch ben Berband. Der Berband ichnibet beute ben Wergten noch aus ben erften Jahren feines Beflebens eine ibm bamale bom Mergieverein geftunbete febe große Summe, won ber feit ber glucht bes erften Raftiere biefe Bervandes Riemand mehr etwas gehort bat. Dann wurde burch ben argilicen Berein in ben lebten Monaten feligefielli, bağ burd auf Tanidung berechnete Budführung berfelbe in einem halben Jahre allein um 800 IR, benachtheiligt worben war. Diefe falide Budifibrung gebt fedenfalls auf Jahre gurud; bie gefundene Tauidung bat ber Befammtvorftanb bes Mebiginalverbandes fofort gugeffianden und um Beiterungen nicht ausgefeht gu fein, die 800 M. fofort nachbegabit; er bat aber feine Beraniaffung genommen, nach weiteren Um-regelmäßigfeiten gu faunden. Auch bei bem Eingeben bes Bertrages wurden die lerzte, wie fich im Caufe der Bett ber Bett bert, burch falige rechneriiche Grundlagen getaufcht, fodag die Unterschlagung bes verschwundenen Raffiere ber vierte fall rechtswidriger Benachtbeiligung der Terate ift.

Die Rergie haben i ofortige Auflofung bee Bertrages beichloffen, weil im Eingeben auf Die Stundungsborichlage ein mehrere Jahre lang weiter beftebendes Berbalinis, en Jahre lang ju gewöhrendes Bertrauen jum Mediginalnerband tur folge gebabt batte, und weil gerabe die Butunitebore ichlage den Beute, bie fich jur Beiteriubrung bes Berbanbes beranbrangten, wieber bon einer fo leichtfinnigen, ine Blane

berandrängten, wieder von einer jo leichthunigen, ind Blaue binein rechnendem Auffassung Beugnig ablegten, daß der Aergil. Berein sein Mintrauen für noch berechtigter bielt. Die josortige Austöjung des Bertrages hatte natürlich nicht die Folge, wie in der Aresse fällschlich berdreitet wurde, daß die Mitglieder des Medizinalverbandes seht ohne arztliche Gulfe seien. Die Aerzte behandeln selbsperitändlich die Kranken des Berdandes; sind diese gablungstähig, auf ihre Kosten; sind sie gablungstussähig, unenigetstich; nur behandeln die Aerzte nicht mehr auf Kosten des Medizinglichen verhandes und nehmen nicht mehr auf Kosten des Medizinglichen verhandes und nehmen nicht mehr auf Kosten des Medizinglichen verbandes und nehmen nicht weiter bie Enlans besielben,

Aber nicht blos bas Migtronen in Die Befahigung und ben ehrlichen Billen ber Bermaltung, fonbern fcwer wiegenbe fachliche Wründe, veranlagten bas einflimmige Danbeln ber Aergte. In ben lepten Jahren hatte ber Efediginalverband eiferg Bropoganda gemocht, um auch wohlhabende Hamilien als Minglieder zu geminnen; es wurde feitens ber Bermalb ung namentlich auf felbifianbige Beidafteleute, Industries Unternehmer re. ein Drud ausgestit, gum Theil unter Unbrohung von Beidafteichäbigung, um fie jur Mitgliebichaft zu gewinnen. Daburch wurde bas Einfommen einer Angelt von Rergten ftart geichabigt. Die arztiichen Organisationen naben im bringenbiten Intereffe ihrer einzelnen Bitglieber bie Berpflichtung, arstliche Behandlung jum Raffenaratpreife in einer Ausbehnung über bie gefestlichen Marimal-Einfommensverhöltniffe von 2000 R. jabrlich zu verhindern. Run bietet
bie Bezahlung bes Medizingiverbandes im Berbaltnig zu ben Eingelleistungen noch nicht die Solfte der Begablung, die bie ftaatlichen Frankritaffen geben. Bei einer Reibe von Aregten itellt fich nach genauer Statistel die Begablung des Mediginole verbandes fur Beiuch ober Consultation im Saufe auf ca. 30 Biennige, gewiß ein Brweis baitr, daß die Kergte biefen Berbanbe gegenüber mehr bon humanitaren wie bon mate riellen Rudlichten fich leiten lieben. Dabei ift ein grober Ebeil ber wirtlich ichlecht Stinirten aber nicht ber bffentlichen Armenpflege anbeim geftellten Bevollterung nicht in bem Mebiginalverband und fallt alfo boch ben Merzien gur unent-

geitlichen Bebandlung gu. Dag bie Apothefer im Gegenfab gu ben Mergten mit bem Beibande weiter verfebren wollen, bat feine fehr flare ge icafiliden Grunde. Der Umfah und bamit ber Rapitalse ober Beitaufswerth einer Apothete ift burch bas Beneben eines Mediginsiverbandes ein unverbaltnigmaßig groberer ais ohne einen folden, augerbem erbalt ber Apothefer ben bem Webiginalverband fur jebes eingelne Regept birielbe Bezahlung, wie fie ber wollbabenbfte Runde auch bezahlt, abzühlich eines Rabattes bon 15 pat, mabrend fich ber Argi von ber versublichen Minbeftioge von einer Mart einen

Abgug von 70 par. gefallen ließ. 2Benn bie Leiter bes ERediginalverbanbes verfuchen, auch ohnt die Reiter des diediginalverdandes berinden, auchnt die Mannhrimer Arigte, also ohne die der Gründung bes Berdandes gu Grunde gesegte freie Lierztewahl seiner Ritglieder, ohne jede rechnungsmäßige Unterlage diefen gu halten, so thun sie das nicht, um eine bu manitäre Einerichtung bestehen zu lassen, sondern sie wollen eine für ihre politischen Zwe de jehr bewährteld raanstation nicht ohne Rampi aufgeben; bafür aber ift die Arbeitstaft wie bemannicht ber Bergle nicht bo. und humanitat ber Mergte nicht ba.

bon ben Boumen auf ihre Butterfemmeln. Das war wirlich

einmal "Caviar für's Bolf!"

Bader gefucht, ber Luft unb Reigung befist, su gleich als Beichaftsreifender fich auszubilben. Raufmannifch Gebildete erhalten ben Borgug. Offerten unter @ 317 bejorgt bie Erpedition Giberfelb, Burgftrage 7. o 317 vejorgt die Expedition Elberfeld, Burgitage ?. und borfiebenbe Angeige in einem Elberfelber Bofalblatt erhielt die betreffenbe Beidaliesirma, wie die Reneft. Rocheichten mittbeilen, folgenbe Offerte: Elberfeld, 11. Ang. 1892 P. P. Bur Beiegung ber in ibrem wertben Saufe vocanten Baderfielle gestatte ich mit, Ibnen hierdurch meine Dienfte gang ergebenft angubirlen. Die einiach und boppelie, fowie auch die ameritanifche und italienliche Buchlübrung beberriche ich perfett, bin ferner ber Wabeleberger'ichen und Stolge'iden Stenographie fowohl in Correspondenge wie Debotten. Schrift machtig und babe auch ferner eine tuchtige Ausbildung auf der Remington und Dammand Schnellidreibmalchine genoffen. Aufer bem Berechtigungsichein gum einjahrigireimilligen Dienfte, auf den bin ich nach Abloidirung meines Dienstighres von den Bonner Konig Dujaren als Bice Bachimeifter entloffen wurde, befibe ich noch ein ausgezeichnetes Beugnis einer Banbefeschule in Engiand. Sammlicher mobernen Sprachen bin ich in Bort und Schrift machtig und babe auch noch aute Bortenntniffe bes Chineftigen, Malapifchen und bes Saneirit. Ferner babe ich mich viel unt Match nentechnie belagt, tonn gut mit Bleiben umgeben und bie mit beath innterden belagt, tonn gut mit Bleiben umgeben und bin nuch in ber Gartinerei giemlich bewandert. In meinen Mugeftunden warde ich auch aern das Harrichneiben der Kinder und die mergranische und binterindische Correspondeng übernehmen und nöglicht auch noch Kinder und hunde ihagteren fübern. Obgle ich mebrere Babre Franfreid, Spanien, England, Rusiano, Standinavien und Die Baltanftaaten mit Erfole bereite, babe ich boch noch Rrigung, mich jum Beichallerifenden ausgubilben, und glaube ich beiondere für ben Bauftrerpolien mit Bichje und Banbholger Ihnen die pafferbilt Rraft gu fein. Meine boch jedenfalls beideibenen Salair Anibruche betragen 45 Mort pro Monat. Indem ich noch bemerte, bag ich von angenehmem Reugern und gu allem fabig bin, febe ich Ihren angenehmen Rachrichten gern mit dem g ogien Bergnugen entgegen und a ichne mit borgigliche Dodochtung." (Roigt Die Unteridrift.) Doffentlich bundelt es, fich um einen ichlechten Scherz eines übermutbigen Gehalfen. Der allervinge auf Die eigenartige Angeige mobi berechties if

Aus der Stadtratheligung bom 18. August 1892. (Mitgetheilt som Bürgermeifteraut.)

(Witgetheilt som Bargemeitherant.)
In ber Aheinhanserftraße soll bie herftelung der Gas und Basserleitung ftattfinden.
An Stelle des verftorbenen herrn Brivatmanns Beter
handt wurde der Fabrisant Gustab Feder bass zum
Mitatied der Sparkassen Gernenntsteiner wurde die Ernennung der seitherigen Mitatieder
ieser Tommisson, deren August Engelsmann, Theodor
hungert, Rudolf Bassermann und Simon Ben &
ein ift eine weitere Amtsbaner ernemert.
Die beute abarbaltene Ressierung wesen Mannethe

Die beute abgehaltene Berfleigerung wegen Berbach-ung ftabtif der Aeder wurde genehmigt. Bur Unlage eines Felbweges langs ber von ber Schwegingerftroge aus nach bem Biebhof führenden Strafe vurde entiprechendes Gelande von der evangelischen Collettur

Die ftabtifde Gartnerei bebarf einer Ermei-erung und foll bie a anftogenbes ftabtifches Gefanbe vermenbet merben.

wendet werden.
Der Stadtrath gibt auf Antrag des Gielbanbureaus zu ausnahmsenier Anfertigung von Lichtbaufen bon hausentwäfferung blänen, sowie zur Regelung der Gebühren hiefür seine Austimmung.
Für die neu erlassen Banordnung soll behafs rascherer Orientirung ein alphabetisches Sachre-

rascherer Orientirung ein aldhabettisches Sachreginer angesertigt werden.

Bur Arrsabirung des Schlachthosterrains an der Sedenbeimerstraße wurde ein Geländetausch mit der evang. Collectur in Borschlag gebracht und soll hierwegen mit lesterer ins Benehmen getreten werden.

Es werden solgende Arbeiten vergeben; die Zimmerarbeit sur die nene Coalshalse des Gaswertes herrn Friedrick Kahner; die Dachbederarbeit sur dieselbe herrn Ang. Roth. Ferner dinsichtlich des Realschulbaues die Kuppelkonstruktion über dem Kundden und die Oberlicht-Konstruktion über dem Kundden und die Oberlicht-Konstruktion über dem Treppenhaus dem Eisenung und Aussüdrung des Dachsinds zum Hauptgebäube herrn Zimmermeisterzungen Wühler.

meifterzugen Bubler.

Das Gefuch ber Flaschenbierhanbler, ben Bertaut von Flaschenbier für die Beit von 6-9 Uhram Sonntag Rachmittag zu geftatten, foll bei Groch. Begirtsamt Befürmortet merben.

Die Lieferung bon 6000 Bentner Ruhrer Munbofen-Batent. Coafs murbe im Submiffionsmege

Deren Jean Hofer hier übertragen.
Rach Mittheilung ber Generaldireftion ber Gr. Staatseisendahnen wurde nunmehr die Anfinahme der Station Mannbeim in den zu erstellenden Tarif für horndiehjen dungen aus Ocherreich-Ungarn nach Süddeutschand bei dem betheiligten Eisendahnverwaltungen beantragt und babei der bierfeitige Wunsch bezüglich der Erhebung der Uebersubrzedihr Wannheim Handtbahnhof-Schlachthaus berückstigt.

Die Borichläge der Armens und Krankencommission wegen Aenderung der Organisation de Mrmens und Krankencommission der Organisation de Mrmens meind Kranken wesen ind Kranken wesen. Insbesonder die Borschläge wegen Ernennung der betr. Commissionsmitglieder (Armeneommission, Krankendauscommission, Abtheilung für das Hauswesen, sür das Küchenwesen, sür das Küchenwesen, sür das Küchenwesen, sür das Jadentar, sur das Bauwesen werden genehmigt. Die Stelle eines Armens und Stadtarzte siür die Schwehinger. Borstadt und das Kindensdossen die Direktion des ftädtischen Schlachtsund Bied hofes übergibt die Ausstellung über die Einnahmen und Ausgaben pro Monat Juli d. J. Der Entwurf einer neuen Diftrikt seintheilung süt die die diedigibrigen Kreis wahlen wird genehmigt und die Ansertigung der Listenausstellung angeordnet. Die Borichlage ber Armene und Rranfencommiffion

Dolbericht. Der Großbergog von Oldenburg traf geftern Rachmittag b Uhr mit dem Aursichiff von Meers-burg auf Mainau ein, wurde von dem Großbergog am Dafen empfangen und ju Bagen jum Großherzogl. Schlog

Der Reifeverlehr auf ben babifden Babn-freden ift auch in Diefem Sommer wieber ein auger-ordentlich ftarter. Die Generalbireftion bat fich besbalb geordentlich ftarker. Die Generalbirektion hat sich besbalb genotigt gesehen, abermals die Theilung eines Schnellzuges borzunehmen und seit dem 16. August für den Bormittagsichnellzug Rr. 6 auf der Strede Appenweier-Karlsruhe eine Doppelsübrung anzuserdnen. Die beiden Züge laufen um 10 libr 24 Min. und 10 Udr 33 Min. ab Appenweier und treffen
11 Uhr 30 Min. bezw. 11 Uhr 45 Min. in Karlsruhe ein.

* Retleverkehr, Bei der diestgen Ausgabe für zusammenstelldare Kundreisebillette wurden in der Zeit dom
ammenstelldare Kundreisebillette wurden in der Zeit dam
3 Juli die 13. August über 1000 Stud ausgesfertigt. Es läßt
die darqus ein Schlie ziehen, auf den bebrutenden Reise-

ich baraus ein Schluß ziehen, auf den bebeutenden Reisenerfebr, welcher gegenwärtig auf unfern Bahnen berricht.

**And dem Manöverterrain dei Eberdach, woselbst ind L. Bad. Grenad. Reg. Ar. 110 gegenwärtig Schleßübungen abhält, wird berichtet: Die große Dibe, welche auch den gestraen Tag berrichte, machte den Soldaten, welche bei der

Schiegubung betheiligt maren, Die Mariche jaft unertraglich. Schlegabung betheiligt waren, die Marice inft unerträglich. Bon Seiten ber Derren Offiziere wird der Mannschaft jede mbaliche Erleichterung geschaffen und finden die Exercitien in den Morgenstunden ftatt. Das gestern bier colportirte Gerächt, das ein Soldat in Folge der Dibe gestorben, dat sich glüdlicherweise nicht bekätigt. Das gange Regiment wird sich glüdlicherweise nicht bekätigt. Das gange Regiment wird sich morgen früh an den Schießibungen betheiligen und zwar in der Beise, daß von jeder Compagnie etwa 50 Mann schießen und die übrigen Mannschaften in ihre Quartiere in die Orte über den Redar marschieren und die Mannschaften, welche die

uber ben Redar marichien in ihre Quartiere in die Orte über ben Redar marichiren und die Mannichaften, welche die Schiesübung mitmachen, erft Nachmittags abmarichiren.

Mahregeln gegen die Cholera. Wie schon früher erwähnt, find in Deutschland alle Borberreitungen gegen die eiwa anrüdende Cholera getroffen; es besteht die jeht allerdings nicht der geringste Andaltspunft dafür, daß die gefürchtete Seuche in Deutschland Eingang finden werde. Die meiste Gewähr dafür, daß sie uns auch in Zufunft verschene, liegt namentlich in den Mohregeln die allenthalben an der Brenze, namentlich an der rufflichen getroffen find. Auch an Grenze, namentlich an der Archregein die allenthalben an der Grenze, namentlich an der russiichen, getrossen sind. Auch an der französischen Grenze der Rovsant wurde eine ärztliche Untersuchungsnation für holeraverdächtige Reisende, die aus Frankreich kommen, eingerichtet. Es wurden schon zahlreich stanzösische Passagere untersucht. Anch dei und in Baden hat man alles vorgesehen, um sosort der Seuche wirssam entgegentreten zu können. Es sind überall an der Grenze Bosale zur Ausnahme Choleraverdächtiger bestimmt.

Lofale zur Aufnahme Choleroverdächtiger bestimmt.

Getreibeernte und Juttermangel. Bis auf den Haler ift jest die Getreideernte unter Dach. Die Breise sur Beigen und Roggen sind an den Fruchtmatten nicht weiter gefunken, sondern zum Stillkand gesommen. So gut wie die Getreideernte ausgesallen ist, so schlecht steht es mit den Hutterverhältnissen. Schon die Heuernte im Juli hatte einen mageren Ertrag, die im September bevorstehende Grummeternte wird aber infolge der andauernden Dürre, wie dessirteit werden muß, noch weniger in ihrem Erträgnis desiriedigen, so das uniere Landwirthe von Futtermangel bedroht sind, der noch empfindlicher werden mit, wern auch Lies. find, der noch empfindlicher werden wird, wenn auch Riec, Mais und Diewurs unter bem Sonnenbrande verkümmern. Die gegenwärtige Dürre begauftigt auch die Bermehrung der Feldmäuse; mehrsach wird bereits über Mäusejraß an den

Rattoffein geliagt. * Der babifde Sangerbund wird feine biesjahrige Generalbersammlung in der Anla des Schuldunges ju Sädingen am 11. September abbalten. Auf der Tagesordnung fleben n. A. Berichte über das Bereinsleben und die Geschäftsführung im abgelaufenen Jahr, fowie Beschulftgiaffung über die Gerstellung eines allgemeinen babischen Sängerbundesabzeichens und Bertheilung disselben an die Mitglieder der dem badischen Sängerbund angekörigen Bereine.

* Ausfall bes Rachmittagsunterrichts auf bem Lande. Aus der Umgegend von Mannbeim wird und gesichrieden: Wäre es bei der gegenwärtigen abnorm beigen Witterung nicht möglich, den Unterricht in den Boltsichulen auf dem Lande an den Rachmittagen ausfallen zu lassen. Wenn man bedenkt, daß die armen Kinder während der beißesten Mittagszeit oft eine halbe Stunde und dann um Albr abermals denselben Wes zurück zu geben baben, so muß man die Kinder nur bedauern, wenn dieselben total durchnäßt und vollständig watt von der Schule nach Haufe kommen. Bon einer Ausmertsamkeit dei dem Unterricht kann unter solchen Berkältnissen keine sie nach der keine ihr gang verschwunden und halten sie sich nach der Deimkehr viel lieder im Zimmer aus, um von den Stradagen zu ruben. Jedenfalls wäre das Aussialen des Rachmittagsunterrichts bei gegenwärtiger Jahreszeit voll und gang am Blabe. . Musfall bes Rachmittagennterrichts auf bem

* Batent-Lifte Sabifder Grfinber. Angemelbet von Batent-Line vabiger Gefinder, Angemeibet von:
Joseph Scherzinger in Jurtwangen: Weduhr mit nach rechts
und links brebbarem Wederzeiger. Beonhard Kruse in Bell
im Wiefenthal: Schlender zum Bertasern von Papierftoss.

Georg Diehl in Deibelberg: Drudpresse mit iestliegendem
Fundament und darüber hingesührtem Drudchlinder. — Joh.
Woh in Buhl: Wederuhr. — Ertheilt an: Eisenwerke
Gaggenan, Altiengesellschaft in Gaggenau: Spudnaps. — Eingetragen für: Fris Geiges in Freiburg: Dabnartiger Ber-ichluß an Raffetten für photographische Glasplatten. — Jul. Betule in Baben-Baben: Aufjat auf Billarbftode. — Carl Reis, Pforzbeim; Abnehmbarer und zusammenlegbarer Trint-

obne bag ein Tropfen Regen bie lechzende Begetation erquick batte. Das einzige Gute, was bas Wetter im Gefolge hatte, war, bag fic die Temperatur eiwas abfühlte, denn während wir die Tage ber Morgens 8 Uhr im Innern der Stadt ider 19 Grad Bärme batten, zeigte das Thermometer heute früh um die aleiche Seit nur 18 Grad. Hoffen wir daß der ersehnte Regen sich nun doch bald einstellt.

Die Site der letzten Tage war nicht allein für die

Benichen iondern auch für Tviere geschrlich. So fürzte gestern Mittag in der Straße zwischen P 5 und Q 5 ein wertwolles Arbeitspferd eines hiefigen Judewerksbestigers vom Disschlage getroffen plohlich zu Boden. Trop sofortiger ärztlicher Dilse war das Thier nach Berlauf von 2 Stunden

* Die Rheinwafferwärme bat mit bem geftrigen Tage ihren bochften Stand erreicht, ben biefelbe wohl feit Menichengebenten aufzuweisen bat. Die Wafferwarme bes Rheins erreichte geftern Dittag namlich ben abnorm hoben Stand von 21 Grab Reaumur.

* Die Rand.Roupees auf Staatsbabnen werben bemnacht durch beiondere Schilder mit berAufschift, Rander gefennzeichnet werden. Zur leichteren Unterscheidung von benen für "Nichtraucher" bezw. Frauenkoupers sind die Schilder mit weißer Schrift auf hellrothem Grunde verseben, während die übrigen Schilder schwarze Schrift auf weißem Brunde

tragen.

Die ifraelieische Beerbigungsbruderschaft halt am Montag, 22. d M., Bormittags 7%, Uhr, wie allährlich, auf dem Friedhose eine Gebachtnisseter für die hingeschiedenen ab. Diese Feter gestaltet sich dieses Jahr zu einer besonderen, als damit eine Erinnerungsseier, der, bor aus der bei Rahren ersolaten Eröffnung die Friedhoss vergerade 50 Jahren erfolgten Erbffnung bis Friedhofs ver-

* Die Kindenkerdlickfeit in unserer Stadt war in der vergangenen Woche eine sehr hobe. Der in dieser Rummer defindliche Auszug aus den Standesregistern weitt nicht weniere als 27 Todesiälle von Kindern unter 1 Jahr auf. Diese waurige Thatsace dürste wohl handtlächlich auf die abnorme beihe Witterung zurückzusübren sein, dei welcher Kinderkranskeiten, wie Brechdurchfall re., in der Regel mit Tod enden.

Tod enden.

* Ein großer Meuschenaussauf entftand gestern Radmittag furz nach 19 Uhr in der Bellenftraße. Daselbst hielt nämlich por einer Wirthickaft ein Eiswagen und mährend ber Ausicher besielben einen Augenblid fich entjernt hatte, machte fich ein Mann baran, eine Stange Aunsteis zu endwenden, wurde aber von bem Eigenthümer erwischt und zur Rebe gestellt, wobei ber Ertaphte bem Fubrmann noch ireche Rebensarben entgegenichleuberte. Der Fall gelangte aur Angeige.

* Muthmaßliches Wetter am M. und 22. Anguft. Die am Freitag in Frland eingetroffene Depression ift nach ber Nordies weiter gewandert und breitet von dort aus in Folge gablreicher gewittriger Lniteinsenlungen, über Nordwest-deutschland, holland und Nord-Frankreich sich aus, auch in Süddeutschland nehmen die gewitterigen Lufteinsenkungen an. Ueber Jialien und der Schweiz liegt noch ein matiger hoch-drud von 761 mm, über dem südlichen Russand ein solcher von 765 mm. Gegen den Golf von Bistapa ift aber schon wieder ein hochdrud im Anzug. Für Sonntag find demgemäß noch mehrlache elektrische Entladungen mit einiger Abfibliung. für Montag aber wieber junehmenbe Aufheiterung und Barme-entwidlung in Ausficht ju nehmen.

Ans dem Großherzogtimm.

Ans dern Grofiperzogtipum.

Auglioch, 19. Aug. Eine in den letten Tagen faß unerträgliche Site (26° R. im Bimmer) und große Troden heit des Erdreichs sörderte die Reife der Hopfenselder, daß schon seit einigen Tagen mit der Bstäde begonnen wurde, zudem der schädliche und rasch überhandnehmende Auffenden fich du und dort an einzelnen Sidden zeigt. Die Dolden sind durchgängig gesund, gewürzreich, von schöner Farbe und gewünschter Größe, Käuse wurden noch seine abgeschlossen, die die des seint aber und für den weiteren Markt nicht masgebend, eine Breiskteigerung dürste nicht ausbieiben. — Trochdem die Biehdreise zurückargangen, balten die Metzger beim altem Fleischreise zurückargangen, balten die Metzger beim altem Fleischpreis seil. Kindsleisch 62 Big., Schweinesleisch 70 Big. — Der Centner Zweischgen wurd dier mit 12 M. 80 Big. ausgefaust, ein ziemlich hoher Breis, nur dürsten unsere Berfäuser durch das haldreise Abnehmen der Frückte bei diesen Bäumen fünstiges Indreise Abnehmen der Frückte bei diesen Bäumen fünstiges Indreise Abnehmen der Frückte bei diesen Bäumen kurch das haldreise Abnehmen der Frückte bei diesen Bäumen kanstigen gesten der Prucktzweig sür's kommende Jahr mitheradgerissen, so das sich keine Frucht bildet. Rüsse gibt es viel, weniger Aehsel und Bürnen. Ein durchweichender Regen wäre für alle Feldgewächse günftig.

* Beerdach, 19. Aug. Auf Wunfch des Hern Derstem des Grenadderregiments Nr. 110 wurde gestern dem Derren der Kegimeniskapelle dargebracht.

* Distelhausen, 18. Aug. Lehten Kittwoch dabete das Ighre alte Kind des Kindeel Do im an n. ein Rädchen, oberhalb der Tanderbrück, kam in die Strömung des Kusses und wurde von demselden fortgetragen. Der mutidige Knade Jodann Ab pel., 10 Jahre alt, sprang demselben unch und

und wurde von bemfelben fortgetragen. Der muthige Kinde Johann Appel, 10 Jahre alt, fprang bemfelben nach und rettete foldes von dem fonft sicheren Tobe bes Ertrinkens.

geschmachtet, wahrend ich, die fur ibn batte beten, bie um ibn hatte trauern sollen, mit einem Underen hochzeit gefeiert und nichts von feinen Beiben von feinem Elend genbnt batte

Das Beben mar fcmer und hart für mich gemejen : Alles Das Leben war schwer und hart für mich gemesen: Alles in mir lehnte sich ungeftüm gegen mein Schicksal auf. Ein auf solche Weise erzwungenes Edegelübde konnte unmbglich länger bindend sein — wie konnte ich ferner an der Seite eines Mannes leben, den ich nicht liebte, und den ich ausgehört datte zu achten? Ich wollte ihn verlassen und doch ziderte ich, als ich den Entickluß faßte. Sehen mußte ich ihn auf alle Fälle erst, ungehört durzte ich ihn nicht verdammen. Ich wollte gerecht gegen ihn sein. Aus seinem eigenen Munde wollte ich Alles hören, und mir selber undewußt sehnte sich mein Gerz schwerzlich darnach, daß es ihm gelingen möchte, seine Unschuld zu deweisen — daß er ollen Antheil an dem von meinem Bruder geübten Betruge in Abrede kellen würde. Ach, wenn er das nur könnte!

Ach, wenn er bas nur fonnte!
Bir fiel es gar nicht auf, wie ipat es mittlerweile ge-worben und bag mein Mann ichon lange batte gurudeelebrt

sein mussen. Da öffnete fich die Thur und Mina Thirlwall trat ein, welcher der Kellner mit einer Lannbe auf dem Juße folgte.
"Was! Sie fißen ganz allein im Dunkeln?" rief sie aus.
"Und Sie haben sich noch gar nicht umgelleidet, Frau Sardcastle? Kommen Sie denn nicht mit uns?"
Ich suhr empor und schaute sie an. Sie trug ein hellblaues, mit Spisen reich befestes Kleid, ihr warmer Pelzmantel hing ihr über den Krm und sie knöpste sich die Oandfande zu während sie aus mich ausen.

mantel hing ihr über den Arm und fie indpfte fich die Sandschube zu, während fie aus mich autam.
"Wohin denn, Rina?" fammelte ich überrascht.
"Run, um bei de Maupins, in ihrem Hause an den Elpses zu Mittag zu soeisen. — Sie wissen wohl, det der liebenswürdigen französischen Familie, derem Bekanntschaft wir neulich gemacht baben. Wir trasen fie und sie suden uns zu Liiche ein; nachter sollen vor dann in die Oper sabren und ich darf mit Ihnen geben; Mama bat es mie exlaudt. Hat Ihre Anna Ihren nichts davon gesagt ?"
(Gortiebung folgat.) (Fortfegung folgt.)

Lebensirrungen.

Bon Emily Lobett. Antorifirte Ueberfehung ans bem Englifden bon Marie Souls.

Haddend accietes

(Fortfehung.)

Bie aber wurde es hinfort werben, jest, wo bas Junba-ment, auf welchem ich mein Glud aufgebaut, mir unter ben Jugen gerbrodelt, jest, wo bie Wahrheit enthullt bor mir lag? 3ch war bagu gebracht worden, Stephan Barbeafile gu betratben, theils burch meine eigene thorichte Blindheit, theils burch meines Brubers ichanblichen Berrath.

Und bann tauchte wieber und wieber eine Frage in meinem Gemuthe auf, beren ich mich vergebens ju erwehren juchte: war mein Mann wirklich gang ohne Schulb bei ber Sache? Wieber und wieber branate fich mir ber enliebliche Gedante auf, ben ich Delenen gegenüber jo entschieben jurudgewiesen batte, bag auch wein Gatte sich mit dieden guruckgewiesen batte, das auch wein Gatte sich mit den Anderen gegen mich verichworen habe. Mir siel auf einmat dem Anderen gegen wie dereichworen habe. Mir siel auf einmat unter angeschaut — wie er hin und wieder bei einer zusälligen Bemerkung meinerseits sab die Jarbe gewechselt hatte — wie er in der legten Beit einem Allemiein mit mir aus dem West eing. War es nicht seit dem Tage, an welchem ich ihm gestat, wie unvedingtes und unbeschränktes Vertrauen ich zu ihm habe? Und wie schwer sielen die ieltsamen, seidenichgit liden Borte, deren ich mich noch mit peinlicher Genausgkeit sind mir bei Baage, welche er damals zu mir geredet, als er mich im Bordeniumer seiner Mutter in London an sein

welchem ich herrn heinrich Warner tennen gelernt, und an welchem ich ibm gesagt, baß bessen Sohn mein Berlobter set? War es bentbar, baß er auch meinen Freihum erkannt batte, und mich ruhig in bemselben ließ, um selbst mich zu erringen? Wenn bem so war, was sollte bann aus unserer Ebe werden? Datte ich bann überhaupt noch auf Glud zu

boffen?

In tiesem Schweigen brütete ich vor mich bin, bis die frühe Dämmerung eines Winternachmittages anbrach, bis nun das Jeuer, das im Kamin fladerte und knifterte, mit seinem schwein Schein das kleine Gemach erhellte.

Da hörte ich, wie die Thür des Rebenzimmers geöfsnet ward und Jemand derinnen din und berging. Es war vermuthlich meine Jungser, welche das Kleid, das ich am Abend anzieden wollte, zurechtlegte. Unwillfürlich borchte ich auf die Schritte, die sich im Ankleidezimmer meines Mannes zu vertieren schienen. Ich borte, wie Schubladen ausgezogen und wieder zugeschoden wurden, dann siel etwas Schweres mit dumpkem Geräusch auf den Fushaden. Wie ungeschickt das Mädchen war! Immer warf sie die Sachen vom Tische—und welche lange Beit sie heute gebrauchte!

und welche lange Beit sie beute gebrauchte! Wir wollten den Abend in die Oper geben; es mußte Beit um Umfleiden fein. Aber ich regte und rübrte nich nicht — mir ftand nicht der Sinn dansch mich is Sammt und Seide zu hullen. In der nächsten Winnte wurde die Schlasstudenthür geräuschlos in's Schloß gedrückt, und alles war wieder fiell nebenan. Ich beachtete es kaum, so in Anspruch genommen war ich den meinen ich mich zu einem Erter den genommen war ich den meinen ich mich zu einem Erter pruch genommen war ich von meinen ichmerzlichen Grabeleien, denn langiam aber sicher rang ich mich zu einem Entichlusse durch, der mir schon nur dei dem Gedanken daran, den Athem versehte: wenn Stephan Hardalle mich wirklich durch Lug und Trug dazu gebracht, die Seine zu werden, so wollte ich nicht länger sein Beib sein, ich wollte ihn verlassen, in's Gesicht wollte ich ibm sagen, daß ich ibn bahte und ver-Deta sog. Was ihate ich nicht, um Dich zu der Meinen zu in's Gesicht wollte ich ihm fagen, daß ich ihn batte und vermochen?" hatte er gerusen. Wiche mahnstnuge Tollheit watche ich nicht deshalb begeben, in welche Tiefen der Bers derhalf würde ich nicht berabsteigen, wenn ich Dich badurch welche ihn wiede ein ungerem Hochzeitstage langiam darin sien aufgekeimt, war auf einmal erstielt. Ich gedachte des jungen Nannes, den ich geseht, der mich beschworen hatte, ihm treu zu bleiben, und der in surchtbarer Gesangenichaft Alle Anerfennung gebührt bem mutbigen Anaben und burfte bemielben eine angemeffene Belobnung ju Theil werben.

demielben eine angewessene Belohnung zu Theil werden.

Freiburg, 18. Aug. Einer ber ebelien Ehrenmänner unierer Stadt dat ioeben die Augen geschlossen zum ewigen Schlase: Bechtsanwalt Sasomon Kabren distings einem Schlassen einem Schlassen elegen.

Der besannte Sozialdemotrat Jos. Behrie, wohnhast in Kreiburg, som im verwichenen Frühjahr in seine Dematdsgemeinde Schwärzenboch und aing von Hand zu Haus, um Abonnenten sür das sozialistisch angebauchte Biennigdlatt in Freiburg zu sammeln. Es gelang ihm, eintze Berionen zu überreden, wehr wegen personlicher Besanntschaft, als wegen der Sozialdemotratie, die alässischenveise dei uns noch seinen Boden hat. Wehr is ließ sich das Abonnementsgeld voransbezahlen, sandte aber keine Zeitungen. Er wurde nun wegen Unterschlagung in Anfragzustand versetzt, kam aber nicht zur Berhandlung und man munkelt, er zei seinen Tollegen Hänsler und Beherte nach. Da muß es, um mit danster zu reden, "endlich bell werden in den Köpfen der Arbeiter, Rieindauern und Kleinhandwerter".

Vralgifch-deffifdje Madjridgien.

Andwigshafen, 19. Aug. An Stelle des "Biālzischen Kuriers", der befanntlich am 18. September nach Rentfadt übersiedelt, wird vom 1. September ab in Ludwigshafen ein "Reuer Biälzischer Kurier" erscheinen, Gründer ift Herr Biller in Ludwigshafen. (So diel ans bekannt, wird das neue Blatt vorläusig in einer Mannheimer Druderei herzestellt. D. R.) — Eine gestern Abend weithin sichtbare seuersäuse ließ mit Gewischeit darauf schließen, daß in der Auch de i mer Gegend ein siarker Brand ausgebrocken sein mußte. Der große Strohftod auf dem Ruchheimer Gut der Audersahrisk Kriedensau ftand in Klammen und brannte total Buderfabrit Friedensau ftand in Flammen und brannte total

nieber. Der Schaben ift nicht unbedeutenb, jeboch vollstän-big burch Berficherung gebedt.

* Ludwigehafen, 19. Aug. Die beiben Anaben Jafob Buchert, 16 Jahre alt und Balentin Danbrich, 15 Jahre alt, beibe von Oggerhein, baben fic am vergangepen Sonntag Abends heimlich aus ber elterlichen Wohnung entfernt und sind bis jeht noch nicht zurüczelehrt. Geldwittel
haben diefelben voranssichtlich nur wenig bei fich, Es beüeht Berdacht, daß sie — ebentuell auf einem Schiff —
Whein abwärts gesabren sind.

* Dierbach, 18. Aug. In unserer Rachbargemeinde.
Winden brannten gestern Bormitrag 1 Wohnhaus mit 2
Schweine, 1 Mutterschwein mit 10 Jungen wurden eine
Beute des Brandes. Auftebungsuräche ist iest unbefannt.

2 Schweine, 1 Muit Beute bes Branbes.

Beute des Brandes. Entflehungkursache ift jest unbekannt.

*Rleine Mittheilungen. Der "R. B. Big." zusolae erscheint vom 1. September 1. I. ab in Reuftabt im Berlage bes herrn Buchrudereibesitzers Bh. heift in Winnweiler auch ein ultramontanes Blatt. — Am Mittwoch wurden in Difen bach b. E. die ersten Frühbablen zum Breise von 140 Mart per 50 Rile verfauft.

Cageonenigkeiten.

- Sintigart, 18. Aug. Eine junge Dame aus Dannden, Die fürglich wer antam, um fich ju berbeiratben, bermiste auf bem Bobnbof ihr Taichchen, in bem fie ihr ganges Bermdgen (70.000 BR. in Tauiend-Barkicheinen) geborgen batte. Alle Rachforichungen blieben obne Ergebnig, obwohl bie

Mie Vochforichungen blieben ohne Ergeling, obwool die Dame 2000 M. Gelodnung ausieste. Endlich fand fich das oermiste Tälchchen im eigenen Koffer der Dame unversehrt vor.

— Raffel, 17. Aug. In Folge des gunftigen Ausfalls der Roggenernte haben die hieligen Bader einem Preisablicht ag von 4 bis 8 Piennig für das Brod eintreten insen. 4 Piund reines Roggenbrod koften jeht 40 Piennig.

— Damburg, 17. Aug. Zu dem mittelit eines fal fichen Eheck verübten Beitug ichreibt die "Damb, Börienballe" noch Folgendes: An der Rasse der Commerz- und Discontibut murbe gestern ein Abst. über 30.000 M. prosentirt und bant murbe gestern ein Chid über 30,000 Dt. prajentirt und auch begabli, bn er bas Bijum bes Girocontenführere trug. Spater ftellte fich beraus, daß es fich um einen ichon 1890 bezahlten Ched handle, ber aus ben Belagen ber Bant ents wendet und im Datum gefälicht worben war. Der Thater

Brüffel, 18. August. In Brüffel bollzog ber Burgermeister am 18. b. die Ebeichlieftung des bortigen Unitschiffers.
Thiel. Dem Brauche armäß bielt er babei eine kurze Unsprache, worin es bieß: "Ibr Stand muß Sie hoch über die fleinen Armseligfeiten des Lebens knivogueben, Ich wünsche Ihnen, keinen Stürmen zu begegnen." Rachmittags sond sich die Dochzeitspriellschaft im hofe des Rathaauses ein, wo ein eben gefüller Bulon zur Dochzeitsreise bereit war. Aachdem oas Brautpaar von den Berwandten Abichied genommen, stieg der Ballon mit den Reubermählten auf. Die Frau muß dem Manne sosan, soat das bürgerliche Geledduch. Briffel, 18. August. In Bruffel bollgog ber Burger.

bem Monne folgen, fagt bas burgerliche Bejebbuch. Theater, Aunst und Willenschaft.

Ueber Denrif Ibiens neueftes Bert erfahrt bie Frontf. Big. nachtehenbes aus Ropenhagen: Bon Ibiens biefigem Berleger habe ich über fein neues Wert, das Enbe biefes Jahres bier ericheinen wird, folgende Eingelbeiten erfahren. Ibiens neues Sind ift ein jateriches Luftenen erfahren. ipiel, bas bon feinen früheren Werten gang berichieben fein wird. Er will in bem neuen Stude mehrere berborragenbe Beamte und Bolititer in Chriftiania, wo bie Bandlung fich obipielt, barftellen und bie Lacherlichteiten univer Beit idarfem humor geißeln. Befonders will er bie boberen Beiellicaftefreife in ber normegischen Saupiftadt, wo er fich betanntlich augenblidlich aufhalt fcbilbern und beren wichtigfte Berionlimfeiten auf Die Bubne bringen. 3biens neues Eind wirb alfo fein, mas bie Frangofen une piece & elef neunen. Der Berfaffer hat ben erften Uct vollendet und an einen biefigen Berleger geschicht. Das Siud wird gleichzeitig in mehrere Sprachen übertragen werden und in Adondon, Rew-Port, Coriftiania und Kopenbagen gleichzeitig erscheinen. Das hiefige tonigliche Theater hat schon bas Aufführungsrecht bes Stildes erworden.

Literarildies.

Die banifche Schaufpielfunft wird in biefem Berbft beimingt, bem bentichen Bublitum fich vorftellen. Es burte baber ein in ben neueiten Geften ber "Do ber nen Runft" daher ein in den neuenen Seiten der "Roddernen Rungt" Berlin, Berlag von Itch. Bong veröffentlichter Aufgat über die Haupthügen des damichen Theaters von großem Incereis ien. Der Autor dieses mit Borträts reich geschmacken Artifels ist Detr Ma damfon, als Rordfander ein kompetenter Beurtheiter der dan, Schoulpiellunft. Reden diesem Artifel bietet die "Moderne Aunit" dem Sportsmann einen artifel bietet die "Moderne Aunit" dem Sportsmann einen artifels inte der der der der Aufgat üben Seitener Univerlieben Auffah über der derinden Rennsport überdaupt. Der von Baul Vobert geschriedene Artifel in gleichfalls mit Borträts und Abbildungen reich geschmidt. Der Italienscher wird dem Auffah von A. Melant über Malland mit Jutreffe lesen, und die Freunde einer auten modernen Verlüre werden durch die beiden Komane "Schöter & Co." on Conrad Alberti und "Der Eletant" von Eugen Friefe willand bei beiden Auffah die geblreichen Kunntbeilagen und die jabnen Bilderichmuch, die zahlreichen Kunntbeilagen und die jabnen Bilberichmud, Die gabtreichen Runitbeilagen und Die imbnen

Renefles

* Stuttgart, 19. Mug. Der Brafibent bes Ber paltungs Berichtshofes, Gebeimrath Rubolf v. Doht,

ift beute, 89 Jahre alt, geftorben. Er erlitt por furgem einen Beinbruch, ju bem biefer Tage ber Rothlauf fam.

Berlin, 19. August. Gur bie Mittheilung ber Rational-Big.", bag ber Raifer nach ber Barabe fic gegen die ameijabrige Dienftgeit ertfart bat, febit es gwar noch an Beftatigung; es zweifelt aber Riemanb an ihrer Richtigfeit. Der Raifer foll, wie bie "Frantf. Big." erfahrt, ben gelungenen Berlauf ber Barabe mit ber breifabrigen Ausbilbung in Berbinbung gebracht und babei fich gegen bie zweijahrige Dienitzeit erflat baben. Er foll übrigens auch ein Berucht, bas bie Ginführung eines neuen fleinfalibrigen Gemehres bevorftebe, in berfelben Unfproche als unbegrundet erffart haben. Ueberrafchend tommt bie Gegnericaft bes Raifers gegen bie gweifahrige Dienftzeit nicht. Die lette Enticheibung uber bie feit Wochen fertig vorliegenbe neue Militarvorlage lauft in ber Sauptfache au bie Enticheibung bes Raifers betreffe ber Berabfebung ber Dienfigeit hinaus. Die Artifel ber "Rrenggeit ung in ben letten Wochen, Die fich aus militarifchen und hiftorifden Grunden und auch aus politifden Ermagungen uber bie ergiebliche Wirfung fur bie 8 Jabre und bamit gegen bie neue Borlage aussprachen, galten in unterrichteten Rreifen als ein bemertenswerthes Symptom bes Rampfes verfciebener Stromungen, ber fich an ben bochften Stellen abfpielte. Dan glaubte bis in bie lette Bett, daß bie Enticeibung bes Raifers fur bie Williarporlage und bamit auch bie zweifabrige Dienftzeit ausfallen murbe; benn biefe finbet nicht nur beim Reichstangler Grafen Coprini, fonbern auch beim Chef bes Generalftabes und bei einer Reihe bervorragenber Generale wie bem Grafen Balberfee, wie man bisber annahm, auch beim Rriegsminifter, überzeugte Bertheibiger. Die geftrige MeuBerung bes Raifers beweift nun, bag bie Enifcheinung gefallen ift gegen bie Bweifabrige und bamit gegen bie neue Borlage, bie in ber Sauptfache auf ber Berabfebung ber Dienftzeit berubte. Dan ift bis auf Beiteres ju ber Unnahme berechtigt, bag eine neue Dilitarporlage, bie auf eine Erups penvermehrung binausliefe, bem Reichstage nicht gu= geben wirb; und bag ibm auch bamit bie Steuerparlogen erfpart bleiben, beren Ertrag ja lebiglich fur bie Roften ber neuen Militarporlage beftimmt fein follte. Es erregt Auffeben, bag bie erfte Runbe von einer bolitifch fo wichtigen Entscheibung in einer Aufprache bes Raifers an Offiziere erfolgt ift.

* Berlin, 19. Mug. Der Raifer wirb mabrend bes Mufenthalts im Reichstand auch Stragburg berühren und awar auf ber Rudreife von Det nach Rarlerube unb Stuttgart. - Der Raifer ließ bem Berliner Magiftrat burch ben Flügelabjutanten telegraphiren, er habe bem Oberprafibenten befohlen, bei ber Sige ben Rachmittageunterricht bis auf Beiteres aus gufeben, unb er bitte, ein Gleiches fur bie öffentlichen Schulen Berling icon beute anguordnen. - Beim Barabemahl brachte ber Raifer einen Erintipruch aus, es gereiche ibm gur größten Freube, bag ber Chrentog bes Garrecorps mit bem Geburistag bes Raifers Frang Jojeph jufam= menfalle. "Das Bunbnig gwifden Raijer Frang Jofeph und mir ift ber ficheifte bort bes europaischen Friebens."

* Bien, 19. Aug. Gine Betersburger Reibung begiffert bie töglich im Runland vorfommenben C boler afalle auf 8000, bie Tobesialle auf 4000. Bejonders beftig muthet bie Genche noch im Rantajus und Dongebiete, dagegen nimmt fie in Blostan und Betersburg fortgesett einen gutortigen Berlauf.

Betereburg, 19. Mng. Rach einem beute per öffentlichten Gelebe wirb ber Mbichlug bon Buchergefdaften beim Getreibevertauf von Bauern, burch bie Griebensrichter mit Arreit bis brei Monaten beim. Befangnin bis feche Monaten beftraft; außerbem muffen bie Raufer ben Breisunterichied erfegen, um ben fie ben Berfaufer überportheilten.

Manuheimer handelsblait.

Manubeimer Effettenborfe vom 19. August. An ber beutigen Borie notirten Bab, Anilinfabrit 977 Branerei Berger 78 beg., Bfalgifche Oppothetenbant murben

Coureblatt ber Mannheimer Borfe vom 19. Mug. Obligationen. | Dip Blandveleje | 20 80 ba

4 . 100 Resis	108 - P	4 20 040-1-301. 6. 48 46	100 00 04
4	101 BC 84	47-43	100 86 82
4 . E. 100 Boule	187 50 %	47-43	100.20 \$
3 Meldeanlette	88 P	31/a Manifetiner Dal 1908	1.00-55.5a
\$5/8 M	101 - 10	4	101 95 04
4 4	107, - 36	4 1990	にはなった
n Bring. Confold	28 - 3'	a Dribelberg	1111.00 Pg
B1/e	101 - 16	4 Feritung t. B. Obl.	103100 99
4	197 0	E 1	1000
a Meidenn'eibr Merips	-,- 0	47/s marwigshafen mer.	103 83
4 Pre-b Entfold	Total Control of the	CONTROL OF A PROPERTY OF A PRO	10%,- 6
4 mager, Dilig-lienen MI.		41/2 Bagb. Su eriabrit	100 P
4 Wills. Dubwight in Six.		5 Dage steiner Spirmers	98.50 P
4 " Bubwigsburn fl.		5 Berein Chein B. beiten	101,15 6
4 " TE-YORKS		b Welteregelo Wlal merte	101 45 P
4 Reibichn		1/2 0, 91O. b. Cotq. B.	T01.40 ()
Stie Stierit.		Also Beddenffabrit Abalabat.	tar on al
	MAG	1611	
			100,-
		Gi mer Brour ev, Spirital-	P
Brein : 498 7: 341. E.		Thus diebe fi felone !	180 - G
表は11年 ありまったもった。	124 - 12		T2. 05
	110 Et 17		30 34
COLUMN ALEXANDER COLUMN AND AND AND AND AND AND AND AND AND AN		Marter Praur et Breibu a	
De hier Union unt	38.10 P		1147-14
Chemothelia ab bei binell	G15 - 0	The at Desiring the still	11000 F
Banbarer Bul spint con all		Wait Monte-u. Gerich " unt	0
figitige in mi statu	124 - 10	-ab. Schiffe bate fifecte eine	
- Majon H	155 50 Pa	F a の 別点が = 間 1 * 分章	400 - 4
Right light in me gawn	118 30 G	Than being string ung	500 - P
De De Dello mill Brite mil fin	10 - 74	thann is ver Richard a	196 - P
et mm-tit. dire & Bair	85.50 Bi	" a. r. Transporter lim	700,- 6
Mersogi-H 1	140 B:	Durette Bei weeligat	10 - P
Bard e Millim u Bobe	10 - G	Wining v Spillervi	100 P
Weberege n W farmerle	97 ()	Done since there bout	80 an P
Delmann u. Schiem al	At IF	Banni Gum u & affet	71 - 1
Beie m D. Ce bere ten	83 C	Marianner Bat in n'an	140, 64
mug ans er Sude f brit	58 G	Dutter e me S tenery	GI - Di
Bandelme Bu erreffn	110 - 0	Worlds, Malyof & old m. meg	
Wount clust / frentance	140 - 5	ipen Dunpfpiegen in bie	18:- P
Cid sum-Transco	104 - P	Warein Debein Biege me te	
mirlings afree Come es	910. P	Bid Will in apriffile.	
name ing a troops	42 - G	hart- encand pdieses	18: - 6
Proprent a Glorg	151.50 0	relift fele un en bort	148. P.
Beibelfirger Attieningarrei	140, P	Smallitecte Bladamer	
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	S000-101	The state of the s	

Frantfurier Mittageborfe vom 19, Muguft. Die beutige Borse zeigte von Beginn an ziewlich belebten Berkehr und nahm recht gunftigen Bertauf. Wie gestern standen Schweizer Bahnen im Bordergrunde best Intersses und zwar erzielten Gotthard, Nordost und Union bei belangreichen Umiäpen Steigerungen von 1 det. jum Theil noch eines mehr. Bur Italienische Bahnen hat das Animo nachgeschien und haben die Course berselben auf Megalisation um Oleinisseiten nachasselben. Da nicht nur bie Mealitation um Aleinigkeiten nachgegeben. Da nicht nur bie Feitigkeit für Schweiger Werthe anhieft, sondern auch von die Specialein nach Bertauf einer matten Woche vieles gebecht wurde, so konnte allmädig eine ausgesprochen seste Lendenz Blan greisen und sich die Schluß aut behaupten. Boschumer und namenlich Laura konnten närker fleigen, währen fich für Roblenactien nur wenig Aenberungen ergaben. Bon Induftriegetien Rorbb. Blopb auf gute Berlehtsentwidelung fichter beachtet und bis 2 put. bober umgefest. - Brivatbistonto 1%, pat. Grantfurter Gffecten-Societat v. 19. Ang, Abends 61/, Ilbr.

Frankfurter Effecten-Societät v. 19. Ang., Abends 61/1. Ubr.
Dettern Kredit 269, Distonto Rommandit 196, Berliner Handelsgejellichaft 146.50, Darmstädter Bant 189.40,
Dresbener Bant 147.00, Banque Ottomane 118.85, Desierr,
Ung. Staatsbadu 2577/2, Bombarden 901/2, Mittelmeer 104.90,
Mertdional Aftien 130.30, Dess. Dadwigsbachn 116.10, Deibelberg Speher 89, Lübed Büchener 151.20, Iproz. Bortugiesen
22.15, Türken B 29.40, Kordd Liopd 113, Bochumer 186.50,
Dortmund 66, Gelsensirchen 139.80, Darpener 147.25, His bernta 121.80, Laura 118.90, Türkenloose 28.35, Gotthards Altien 161.40, Junge Gotthard 146, Schweizer Central 132.50, Schweizer Rordost 111.90, Junge Kordost 111, Union 72, Inra-Simplon St. Act 49, Sproc. Addiencer 92.10, Wannbeimer Artvield-Karte vom 18 Ung. Es nursen betyricken und marten verkasch vom 18 Ung. Es nursen betyricken und marten verkasch vom 18 Ung. Es nursen betyricken und marten verkasch vom 18 Ung. Es nursen betyricken und marten verkasch vom 18 Ung. Es nursen betyricken und marten verkasch vom 18 Ung. Es nursen betyricken und marten verkasch vom 18 Ung. Es nursen between 1 18 – 187 Kaufer I. 125 II 100. 173 Schweiner I. 181, II. 180, — Und elike per Staff und Staff vom 19. Aug. Beiden Wannbeimer Brodnstenbörse vom 19. Aug. Weiden

Mannheimer Brodnftenborfe vom 19. Mug. Weigen per Rovember 17.10, per Mai 93 17.80, Marz 95 17.30; Roggen per Robenber 18.10, Wärz 15.15: Hafer per Robember 14.35, Marz 93 14.50; Mais per Rob. 12.25, Marz 1893 12.30 M. Tenbeng: bebauptet. Die amerikanischen Rottrungen woren heute etwas täber, infolge bessen waren Weigen und Roggen aut behauptet. Umische blieben jedoch beschrank. Hofer und Rois ebenfalls preisbaltend.

Amerit. Brodutten Dartte, Schlugcourfe bom 19. Mug.

	Rem-port			Chicago			
Menat	Beigen	Dieis	Samely.	Caffee	Beigen	Mais	Sharip
Sebruar 1Räry Myell Juni Indi Bugult C-prember Offeder Rosember Tearnber Tearnber Tearnber Tearnber	817/a 857/a 857/a 867/a 867/a	83- 50 ⁴ /s 58 ³ /4	B(1) B(1) B(2)	18.50 18.50 18.50 13.50 13.50	781/19	58%	

Ediffiahrte Rachrichten. Mannheimer Bafen. Berfebr vom 18, Muguft.

CHILLY AND WHEEL	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	and the same of th	THE REAL PROPERTY.	-
	Da fent	neiftereit		
And the second		B4(n	Stüdgüter 1	-
WInni.	1 minmore	M. drill	Soundates 1	-
y Wangarten	@www.			-
		and the same		
Rested		Raiterbam		-
-	Bullen	meiftreet	Hacker St.	
				ALAA
Steaft.	fert. u. Werbne	Badfelb	Robies	2779
	Cancerbia	Retterbam	Stüdgüter	480
Succestre.				14300
Stein minutes	Mana Delene	Bullrart	Stubles.	16900
		teillerei Il	PROPERTY AND LABOR.	
			Acceptance of	Market 1
Miches	Entitlelat	Stahrort	iffuhlen 1	5000
		100000000000000000000000000000000000000	HARDON CO.	11568
Dobnien .	White	- 1 Marian		
Sit wader	@ Hriebe de	20		12510
		Duidborg	The second second	16900
Sabrt.	Most			
Willer	Superst Martes	Derdefelle		17840
			Stelas	500
Sales	D. Blum 1	Mireip		
- STARRE	a: 706 opm. anget	AMMERICA BOO	com . abgressers	
Mrs Brit.	COURT OF SHARE	THE RESERVE OF THE PARTY.	Office bears	Glywen

abacfahren war, ift am 18. August, Bormittage 10 Uhr wohlber halten in New-Port eingetroffen.

Mitgetheift burd ben. Bb. Jac. Eglinger in Mannbeim, offeiniger für's Großbergogibum Baben concess. Generalagent bes Nordb. Llopb in Bremen. Bafferstands-Nachrichten.

**Runflant, 19 Ung 1.9: m - 04

**Sunflant, 19 Ung 1.9: m - 05

Beilage. Der beutigen Rummer Diefer Bettung liegt

ein Gewinnplan ber Grogen Bierbe-Bertoolung in Baste Ba en (Upoje mur 1 Mart bas Siud, 11 Boole far 10 Mart, 28 Looie filt 25 Mart) bei, welcher geneigter Beachtung empfohlen wird. — Es wird gebeten, Bestellungen auf Usole baibigft zu machen, Boransfichtlich werben bie gur Ausgabe gelangten Looje cheftene bergriffen fein.

Sicherer Gewinn bei Meiner Ausgabe allen Denjenigen, die iich bei ihrer Toilette der Döring'd Seise mit der Gule (auch furzwei Enten Seise genannt) als Waichmittel vedienen, weil durch beeibigte Toemfer festgestellt ist, daß biese die beste, reinste, guträalichte und mitdeste Toilette-Seise ist. Wie man durch fast alle minderwerthigen Seise raube, rissige, soltige haut davonträgt, so gewinnt man hier isdenen Zeint, weiße Dant, frisage Aussehen. Für nur 40 Bsg. überall fanstich.

Saus- une Landwirthichaft.

Ein ansgezeichnetes Dittel gegen bie Rlauen- unb Mauf-

Ein avsgezeichnetes Minel gegen die Rlauen- und Maufeinde der Rinder, Schofe und Schweine.

Alles allen Theilen des Landes wedren sich die Racherichten über dos erigetische Auftreten der Kinnen und Mauleuche unter ben Rindviehe, Schofe und Schweine beständen unterer Landwirthe. Benn dese Krankbeit meist auch nicht mit unmutelbarer Lebensaefahr für das davon deinkem Thter verdunden ist, so kann sie sich doch dei nicht rechtzene angeweineten Megenmaßregeln zu einem recht bodartigen und barmädigen Leiden entwicklen. Aerzstlicher beits wird – und gewiß mit Recht – auf die Bedondtung Krengler Dicht und peinlichker Reinlichkel vegen den Insbruch dieser in ihrer Entstehungsursache noch nicht slar erkannten, höchst anstedenden Seuge hingewiesen, troch alledem aber siedt man sie oft selbt in solchen Ställen auftreten, die den Ansorderungen der Dinglich entsprechen und in denen es west an frischer, gefunder Lait, noch an reinem Basser seht. Kön ver Domdopathischen Tentralapathese zu Levpung, Durertratt wird nun ein, "Specificum" genanntes Mittel, gegen ihr Klanen- und Mauljeuch der Kinder, Schose und Schwein als besonders ichnest und siedendes deil und Bröger vollomittel rühnnend erwähnt, weshalb wir nicht dere vollomittel rühnnend erwähnt, weshalb wir nicht derie die an dieser Stelle empsehelend auf dasselbe hinguweisen. an biefer Stelle empfehlend auf baefelbe bingumeifen.

mtliche Anteine

Bekannimachung. Begen Reinigung bleibt bie allgem. Weldeftelle (Bagburean) Camftag Rachmittag, 20. bis. geichloffen. 45252 Mannheim, 18. Aug. 1892.

Gr. Begirfe-Ami. Dr. Schmid.

Sekannimagung.

Die Höberung ber Kindolehuchtim Kreise Kandolehuchtim Kreise Kannheim beit.

(227) Kr. 87657. Der sandwirtssichaftliche Begirtsverein Mannheim berbilchigt, mit Unterfüßung ber Kreisderwaltung, die Rindolehucht durch Einführung guter Juchildere zu fördern und zu diesem Zweie durch eine Sachverständigencommission geeignete Kniengs Offioder I. I. in der Schweiz und in den oderhabilchen Zweigebieten ankaufen zu latzen. Der Berein bestreitet vorschusslich sammtliche Kosten des Antaufs, der Hitterung und Miege der Thiere.

Die zur sosorigen Abnahme

bet Kreisabgenröneten wahlde-tratigien Grundbefiber und Ge-werbetreibenben bes Antsbegirfs aufgefordert, bedufs Theilnahme un ber benorftebenben Areisabge-orbnetenmahl (phteftens bis 1. Ob-taber b. 3. ihre Mahlberechtigung tober b. 3. ihre Bontverreit angu-beim Begurfbamt foriftlich angu-

Anmelbungen haben gu mihalten die Angaben;
1. Des Bor- und Junamens und des Standes des freierpflichtigen Gewerbetreibenden;
2. des Bohnveres und der Hauptscheiten geschelben der Bauptscheiten des Beibense des feben

22

n

niederläftung desselben;
dob berfelbe vollfährig oder minderjährig dezw. entmilnsbigt ift; lehterenfalls die Angade des Bormumbes;
des Frauen, wernt fie versteitelt find, weiter die Angade des Namens und gebendettelt find, weiter die Angade des Namens, Standes und Wohneres des Chemannes;

& ber Rorperfchaften und Aftien-

Außerbem ift ber Anmelbung besaufigen, ein Rachweis aber die von bem Steuervillichtigen ober ben feinen Kamilienvorsabren feit mindelen Kamilienvorsabren feit minbeftens b Juhren - bas lau-fenbe Steuerjahr mit eingerechnet in bem Rreife verfieuerten begm. Gemerbeftenere

Der oben ermähnte § 30 bes Bematingsgeleges tautet: Diesen Areismodlinannern tre-tm jum Zweit ber Mahl ber Ab-portneten in die Areisverlamme bung als Babiberechtigte beis

1. Die im Babibegirfe wohnens ben Grundeigenthümer ober beren gesehltde Bertreter, for fern fie in bem Kreife an Biegenichaften ein Grunde fteuerfapital von 70,000 M besten, welches feit d jabren Diejenigen, welche unter ben eiben Bebingungen Gewerbe

tapitalien im, ber Kreis. besteuerung unterliegenben. Steuerunichlage von minbe-ftens 150,000 M verfteuern ftens 150.000 M versteuern.

Der Fissens und andere Körderfeulen – die Afriengefellihaften indegrissen, aber
mit Andschluf der Gemeins den – nehnen, wenn sie mit Aufricht auf ihren Alleinbeitz, an Grundeigenihum oder Gewerdeschitaten wahlderechtigt find, durch Stellvertreier an der Wahl Theil.

Rannbeim, 16. August 1892.

Großb. Beurstamt.

Dr. Linds.

Bonkursverfahren.

Ro. 41,008. Neberbas Bermögen bes Raufmanns May Broda in Rannheim D 6, 15 wird beute Bormittags 10 Uhr vas Konfurs-verfahren eröffnet. Hun Konfursverwalter ift er-

vorjöußich jemmiliche Koften bes Anfaufs, der Thiere.
Die jert infortigen Abnahme bestellten Thiere werden um den Schölfoffentpreis dehgegeben, für die in den Binterstallungen des Bereins zur ipäteren Beradfolgung unwegeben noch die Kustagen für Faiterung. Pleze und Kustagen für Fätterung, Pleze und Kustagen für Keitellungen wären dies Anfartaglauhger Aufgruche mis geden der Nachten die ein Keitellungen weiter in Despiten der Anfart der Mitgering der Mitgeringen die Konten die geden der Verlichten der Gemeindehe geden der Leiter in Sinderder der einer in Sinderder der einer in Sinderder der einer in Sinderder der einer Korten werden des Leitellicherne in Sinderder der einer in Sinderder der einer Schorben und Keiter in Sinderder der einer keiner der einer der einer Sinder der in Sinderder der einer Forderungen auf werden des Landwirtschaftsten der Fartenskörerbunng der in Sinder der Sinder der in Sinder der Sinder der Fartenskörerbunng der in Sinder der Sinder der in Sinder der Sinder der Fartenskörerbunng der in Sinder der Sinder der in Sinder der Sinder der Fartenskörerbunng der in Sinder der Sinder der in Sinder der Sinder der Fartenskörerbunng der in Sinder der Sinder der in Sinder der Sinder der in Sinder der Sinder der Schaftlichen Sinder der in Sinder der Sinder der in Sinder der Sinder der in Sinder der Sinder der Schaftlichen der Sinder der Sinder der Sinder der Sinder der in Sinder der Sinder der sinder der in Sinder der Sinder der in Sinder der in Sinder der Sinder der in Sinder der Sinder der

lofdu au geden unter vortugung der urtundlichen Beweissfinde ober einer Abschrift berseihen.

Zugleich ist uur Beschichten giber die Wach einer Bach eines betimirven Verwalters, über die ber kelkellung eines Edubigerausschussels und eintretendem Falls über die in § 180 der Konthresordnung bezeichneten Gegenifände auf Dienstag 13. September 1892, Kormittags 18 Uhr weiter Korberungen auf Dienstag, 4. Ottober 1892, Vormittags 2 Uhr vor dem Er. Amtsgerichte Abth. 3 Termin andereaunt.

Aben Berionen, welche eine pur Konfurdunglie gehörige Sache in Besch daben oder zur Konfurdunge gehörige Sache in Besch daben oder zur Konfurdungeneben, nichts an beit Geweins

maffe eiwas ichulbig find, wird aufgegeben, nichts an den Gemein-ichuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Bervilichtung auf-erlegt, von dem Berliedeungen, für nicht von den Forderungen, für welche sie and der Sache abzei-sonderte Belriedigung in Anspruch nehmen, dem Konfurkoerwalter die zum 19. September 1892 An-zolge zu nachen.

piege ju machen. 18446 Rannheim, 10. August 1892. Die Gericktsichreiberei Großt. Eints erichts.

Orffentliche Berfteigerung.

Am Montag, ben 22, August d. J., Rachmittags 2 Uftr werbe ich im Biandlofal Q 4,5 im Auftrag, eine Bariote Beteine Boriellan, juder, Riebungsfinde, Boriellan, I Spiegel und verichieb, Rüchen gefcher gegen Baargabiung vornt lich vertieigern. 3043 Rannbeim. 20. Auguft 1892. Fütterer.

Eintiffenbesregiffer der Stadt Manngeim.

uguk.

Berlündere.
Dugo Lehmann, Berlicherungsbeamter u. Charlotte Bager.
Auf Aren, Schloffer u. Christine Dafner geb. Wirth.
Deinrich Tropf, Zuschneiber u. Kath. Sopes.
Aeichard Baumann. Schreiner u. Marie Plast.
Reichard Baumann. Schreiner u. Marie Plast.
Reichard Baumann. Schreiner u. Marie Plast.
Ibelder. Schloffer u. Auguste Hückn.
Derm Alb. Grod, Schloffer u. Auftharine Sting.
Bernt. Berec. Eilendreiber u. Auftharine Eff.
Deinrich Siavon. Berlicherungsbeamter u Therefe Weber.
Albert Wiedenmann, Werft. u. Klaris Lang.
Karl Ludw. Wolf, Schmied u. Krieder. Karol, Schupp.
Franz Gremm. Schneider u. Auguste Roder.
Robert Has, Kanim. u. Emma Johanning.
Joh. St. Itenar, Speherschloft. u. Karol, Schumaper.
Rham Drechsler, Habrifard. u. Christe. Bremeiten.
Johnun Meyer, Fabrifard u. Christe. Bremath.
Joh. Albert Habung, Schloffer u. Karol, von Bein geb.
Rambacher.

Randager.
12. Joh. Heinr. von Well, Schiffer u. Koja Bina Weber,
13. Narf Fedr. Jedel, Muister u. Mina Keller.
12. Burgh. Frz. Bict. von Oven, Premieriteut. u. Rabine Bauline
von der Höuen.
13. With Osw. Lipperer, Kaufm. u. Anna Karol. Leih.
15. Hith Osw. Ripperer, Kaufm. u. Anna Karol. Leih.
16. hoh. Mdam Miller, Fuhrfnecht u. Luife Emma Wieland.
16. hon. Biergand. Former u. Karol. Beters.
16. Ernft Abolf Ged, Duchdruckereibef. u. Anna Maria Luife Karol.
Schrebmann.

Deine, Siergans, Jormer u. Karol Peters.

Genft Abolf Ged, Buchdrudereibes. u. Anna Maria Knife Karol. Schrömann.

Ladon, Mag Engelbardt, Esectrotechn. u. Hermine Sternau.

Jod. Bet. Duich, Habritord. u. Coa Kath. Kothing.

Jod. Bet. Duich, Hummermann u. John Frieder, Heher.

Jodes Ekristan Bilokein, Schiffer u. Maria Deug.

Baul Karl Rod. Dollert, Begitferlow u. Anna Raid. Marg. Kopp.

Gg. Phil. Rühner, Kufer u. Elife Fifcher.

Gg. Phil. Rühner, Kufer u. Elife Fifcher.

Gg. Beter Bechtold, Herlutcher m. Narie Schell.

Judod Seig, Schiöffer m. Eda Michel.

Aubmig Kumpf Elenbercher u., Anna Ruh.

Joh. Boam And, Tagl. n. Ragdal. Becker.

Georg Muley, Hohnku. m. Eniste Hünd.

Rartin Minmer. Schihult. m. Kaite Phind.

Rartin Minmer. Schihult. m. Kaite Göfner.

Jakob Krämer, Lagl. m. Sofie Hertmann.

Delijop Becker, Kufer m. Karol. Wild.

Joh. Geberdel, Maschmenard. m. Friederike Bohn.

Joh. Gaberdel, Maschmenard. m. Friederike Bohn.

Joh. Gaberdel, Maschmenard. m. Friederike Bohn.

Joh. Gaberdel, Matchmenard. m. Kriederike Bohn.

Joh. Gaberdel, Schiller m. Luife Schniber.

Franz Beurer, Bekrir m. Karoline Jung.

Joh. Gaberdel, Schiller m. Luife Schniber.

Brilipp Rogel, Schiller m. Luife Schniber.

Rartl Roch, Schmieder m. Banka Minder.

Rartl Roch, Schmieder m. Elifabeth Erron.

Rartl Roch, Schmieder m. Elifabeth Cerbon.

Rartler Roch, Schmieder m. Elifabeth Cerbon.

Rarbeas Schählein, Schrierer m. Elifabeth Ledwig.

Ludwig Kempiner, Rahnard. m. Luife Himmeistein.

Joh. Schweifardt, Rassenbernier m. Elifabeth Ludwig.

Ludwig Kempiner, Rahnard. m. Luife Himmeistein.

Joh. Schweifardt, Rassenbernier m. Elifabeth Ludwig.

Ludwig Kempiner, Rahnard. m. Luife Himmeistein.

Joh. Schweifardt, Rassenbernier m. Elifabeth Ludwig.

Ludwig Kempiner, Bahnard. m. Luife Himmeistein.

Joh. Schweifardt, Rassenbernier m. Elifabeth Ludwig.

Ludwig Kempiner, Rassenbernier m. Elifabeth Ludwig.

Ludwig Rempiner, Bahnard. m. Luife Schwiele.

Bederene.

Rutider With. Pfeil & S. Bottlob.

16. b. Strafenwart Joh. Rient e. E. Luife

Geftorbene.

11. Julius, S. d. Alfers Höllich Blinzig, 7 M. 23 A. a.

12. Franzisła geb. Streit, Wim d. Raufm. Albert Odenfuß, 89 J. a.

12. Coul. S. d. Wiriss Smil Reith, 10 M. 13 A. a.

12. Milhelm Emil, S. d. Schlöffers Sg. Hofman. S. a.

12. Heilbelm Emil, S. d. Hollauff. Ottmar Breich, 4 M. 22 A. a.

12. Couna John Anna, A. d. Schreiners Fron. Wild. Roy, 1 M.

18 A. a.

2. Emilie and Anna, A. d. Schreiners Fron. Wild. Roy, 1 M.

18 F. a.
Emilie 9ed. Seip. Wwe. d., Schreiners Anton Lub. 70 J. a.
Wilhe, 9ed. Linf, Chefr. d. Diensten. Jakob Dewald, 42 J. 8 M. a.
Joh Ludw., S. d. Rechaniters Wild. Litterst. 2 M. a.
d. d. derft. Rammacher Karl Jakob Rud. 65 J. 11 M. a.
Luife aed. Auckenbrod, Ehefr. d. Buchlites. Heiner. Haberdusch.

55 3. 3 M. a. b. ledige Gypfer Siegfried Nairz, 31 J. a. Anna Marie Alff., T. b. Bofthilfsboten Wilh. Bhilipp, 1 M. a. Marie Kath., T. b. Mirths Schaftin Stabl, 27 T. a. Luife, T. b. Schriftievers Alfal. Gerberig, 1 M. 22 T. a. Chriftian, S. b. Anffeders Andreas Thisms, 5 R. 19 T. a. 16. Rari Grich. G. b. pract. Argtes Dr. meb. hermann Frant, 4 DR.

14 T. a. 14 Emma T. b. Wirths August Beder, 1 M. 24 T. a. 18. Marg. With Anna, T. b. Schreiners heinr harras, 2 J. 4 W. Rarf Julius, S. b. Raufm. Jatob Merfel, 5 3, 4 Dl. 18 T. a. Milh. Deine Derm., S. b. Schreiners Will. Gabelmann, 2 M. a. Raroline geb. Daupt, Wove. h. Mobellftechern Theober Boefe.

16. Karoline geb. Daud, Woe. d. Mobellitechers Locobe voose, 64 J. a.
18. Luile ged. Daud, Ebelr. d. Schneiders Karl Holzschuh 45 J. a.
18. Durches ged. Daud, Ebelr. d. Schneiders Karl Holzschuh 45 J. a.
18. Dorothes Helene, T. d. Schreiners Karl Gottlieb Laudich, 4 M. a.
17. Saib. Paula Amalie, T. d. Bersicherungsbeamten Couard Grieß,
13 D M. a.
17. Christine, T. d. Gliendrehers Wilh Schweizer, 2 M. a.
17. Cacilie Mugusto, T. d. Bäderd Karl Humpert, 2 J. 1 M. a.
17. der verh Schuhmacher Georg Martin, 40 J. 6 M. a.
17. Moja Henriette, L. d. Jummeru. Abam Mint, 6 M. 22 L. a.
17. Caciliute, G. d. Lagi. Joh. Hartmann, 4 M. 25 T. a.
18. Jafodine Gertraub, T. d. Raichinens, Mathäus Fleig, 10 M.

18 T. a.
18 T. a.
18 Fris. S. d. Schieferbeders Georg Stobner, 3 M. 96 T. a.
17. Wolfg. Joh Willy., S. d. Ausfanfers Bolfg. Riegfer. 4 R.
16 A. a.

ber verf. Tagl. Georg Fren, 52 J. 11 M. a. Mug., S. b. Lagi. Rifol. Zeitel, 2 M. 8 A. a. Wilhelm, C. b. Deigers Christian Juchs, 4 L. a. Feligitas geb. Rüller, Wwe. d. Spenglers Peter Müller, 52 3.

18. Jah Friedr., S. d. Tagl. Joh. Schniber, 5 M. 18 L. a. 18. Emil, S. d. Tagl. Joh. Sommer, 1 M. 21 L. a. 19. Johann, S. d. Huhrm. Ind. Ga. Störr, 1 J. 4 M. a. 18. Luife Citie, L. d. Saitlers Ludw. Jaier, 5 M. 16 L. a.

Rirden-Unfagen. Evangel. profeft. Semeinde.

Sonntag, 21. Augus 1892.
Trinitatiskirche. Worgens '1,9 Uhr Bredigt. Derr Pforrer.
Saelber, Morgens 10 Uhr Predigt. Derr Stabtweser Göhrig.
Abends 6 Uhr Bredigt. Derr Stabtweser. Erbenden.
Toneordienkirche. 3 Uhr Predigt. Derr Stabtw. Rühlhäußer.
Entherkirche 10 Uhr Bredigt und 11 Uhr Christmelere.
Derr Scabtpforrer Simon.
Friedenskirche. '/210 Uhr Predigt und 11 Uhr Christmeliere.
Diakonissen Dr. Lehmann.
Diakonissenhandkapelle. 11 Uhr Bredigt. Herr Stabtweiter Rühlbäußer.

Evangelifches Bereinshans, K 2, 10.

Sonntag Bormittag 11%, Uhr Sonntagbiguie. Rachmittags 8 Uhr biblischer Bortrag von hetra Canbibat Fischer. Montag Abend 1/,9 Uhr bibl. Besprechung im Manner- und Jünglingsverein. Metetwoch Abend 1/,9 Uhr Bibelftunde. Donnerstag Abend 1/,9 Uhr bibl. Besprechung im Jünglings. verein : jilingere Abibeilung. Bebermann willfommen.

Ratholifche Gemeinde.

Jofuitenklirche. 11. Sonntag nach Pfingften, 21. Anguft. 6 Uhr Frühmeise. 8 Uhr Zweiter Gottesbienft. 1/210 Uhr Sauptgottesbienft. (Brebigt und Amt). 11 Uhr Meffe, 1/28 Uhr Besper.

Rathol. Bargerhofpital. Sonntag. 8 Uhr Singmeffe. 4 Uhr Abenbanbach

Laurentiusfirche. Sonntag 6 Uhr Beicht, 7 Uhr Friihmeffe. 14,9 fibr Kinbergotiesbienft. 14,10 Uhr Prebigt und Ant. 148 Uhr Besper, hernach Jungfrauen-Congregation.

Thereftenhandtapelle, T 5, 8. 5 Uhr Borirag unb Unbacht für Dienfiboten.

Semeinde der bifd. Methodiftenkirche U 6, 28, gintert. Sonntag Nachm. 1/2-1/3 Uhr Lindergottesdienst (Sonntags. fcule.) 3 Uhr kein Gottesdienst, bagegen in Ludwigshafen im großen Soal bes Gefellschaftshaules um 3 Uhr Gelanggottesdienst. Eintritt fret. Dieustag Abend 1/29 Uhr Erbanungsftunde. Zutrüt Zebermann frei.

Althatholifche Gemeinde.

Sonniag, ben 21. Mugust. Um 10 tier Gotiesbienft.

Bekannimadung.

Pekannimaging.

Tie Kanalifation in Manuheim betr.

(227) In. 85917. Who decimen diermit zur öffentlichen Kenninis, das die Straße zwischen P. 7 und Q. 7 vom 18. Magust I. 38. an auf die Dauer von 10 Blocken und die Strede des Fetebrickstrings wischen P. 7 und Q. 7 auf die Dauer von 5 Wochen vom 18. August an vollzeitich gelperri wird. 2. Rachticht hevon dem Städt. Sielbaudureau. 40407.

Bannheim, 18. August 1892.

Troße, Bezirfsamt:

Dr. Schmid.

Muffe Berfteigerung. Ro. 27. Der Ertrhg der städischen Rusbäume an der Landstraße nach Heinberg, dem Rheinbamm, der Abeingewann und der Röseinbamm, der Abeingewann und der Röseinbestraße, wird Wittwoch, 24. August 1892, Gormittags 16 Uhr in säddischen Bauhofe loodweile verliebert.

erlicigert.
Monnheim. 17. Angust 1892.
Die Tufturcommission:
Bed.

Bobenhöfer.

Shmeigras Derfleigerung.

Ro. 28. Das Ohmetgraß von nachbenannten jadtifchen Grundbituden wird an folgenden Aagen inwells im fadtifchen Bauhofe loodweite vervieigert, und zwar: Freitrag, den 26. Uhr son der Schweinswelde, der Rubweide I. Einann, dem aften Kiedloch, der Factach, dem Kolengarien 1., 2 und 8 Gewann, dem Altnedar det dem Roiengarten und dem Kedardamm.

Kachmittiggs 2 Uhr pon dem Schlangermörth, dem Schlangermörth, dem Keingarien üben Schlangermörth, dem Keingarien Schlangermörth, dem Keingarden Schlangermörth, dem Arbeinsamme, dem Altnedar det den großen Reuwiesen, den großen Schangemborth, dem Abeindamme, dem Alinedar dei den aroben Reuwiesen, den großen Reuwiesen und der Streitwiese. Samstag, den 27. August 1892, Bormittags 10 Uhr von dem Ochsendereche nebst Bor-land, der Schansweide, dem Schand.

ratio, der Squarmetes, dem Gagarweiddamune, dem Altivaffer, den
Hohwiesen, der Stedenheimer Brodwiese, der Jusel am weißen
Sand, dem Pfeisferswörth nebst Borland, der 2. Sandgewarm, den Gellweiden nebst Sandrain und dem Parfe auf der aften
Kablenmerke gohlenweibe.
Phannheim, 17. August 1892.
Die Eufturconnnission.
Ded.
Bobenföser.

Deffeniliche Berfteigerung.

Monteg, den 22. Nugust.
Rachmittage 2 Uhr
metde ich im Blandlofal in Q 4,5:

1 Rasenidrant. 4 elektriche
Uhren. 1 Blandno. 1 Delgemülde.
1 Ranapse. 1 Baschfommode. 2
ovale Lijche. 1 Rommode. 2 Rachtstifch. 1 Opiesel. 4 Robritähle. 2
Sogelfänge. 3 Ranarienvögel und
3 Gilber gegen Baariahlung im Bilber gegen Beargablung im ollftredungswege befentlich ver

fleigern. Mannheim, 19. August 1892 Stofchenberger. Gerichtsvollzieher, B 5, 4.

Berloven.

Bortemonnaie mit ca. 38 Mt., vermutht. v. hauprbohnbot nach P 7. Abjug, gegen gute

Deffentitie Berfleigerung. Montag, ben 22. Anguft. Bormittage 10 Uhr werbe ich beim Rirchhofe her: I Grabftein

gegen Baarzahlung im Bollftred. ungswege öffentlich versteigern. Blannheim, 19. August 1892. Sibschenberger. 45484 Eerichtsvollzieher, B 5, 4.

Fahrniß-Berfteigerung. Montag, ben 22. bis. Mis.,

Machmittags 2 libr werben in K 4 Ro. 8½, gegen baare Zahlung versteigert: Bilber, Spiegel, Lifc und Stäble, 2 Linberwagen, 1 Liebberfänder, Fensterreite, Gallerte, Rotis und Geichäftsbücher und Cigarren, ferner Bettung, Bett-laben mit Matraben, 2 Chiffo-nier, 1 Garberobe, 1 Ed und 1 Eisichrant, 1 Rommobe und 1 Ausziehrich. 45448 Gerb. Aberle.

Kaufmännischer Verein

(Abtheilung Sanbelefdule). indiffetiung handeleichnie). Am 14. September er. beginnt bas neue Schuljahr 1892/3 und es tonnen in die bestehenden Unterschiffarte für frangolische, englische, italienische u. pantische Grande noch Theilnehmer eintreten, wenn fie die entsprechenden Vortruntuise bestehen. Der Rechyslau ist berart fostematisch eingerichtet, daß er allen Anforderungen, welche man an eine Vorteilieben wollde man an

eine Hanbelsichule zu ftellen pflegt.

Der Befuch ber Rurfe tann beshalb folden gehrlingen em-pfohlen werben, welche fürglich die Schule mit bem eini-freiwilligen Berechtigungsichein verlaffen baben und jest Gelegenbeit jur Erweiterung ihrer Speachtennt-nifie juchen. 48418 Bebrbrogeamm und Unter-richisbeftimmungen find auf unfern Bureau zu haben. Schriftiche Anmelbungen wolle man bis 10. Sept. einreichen.

Der Borftanb. Kaufmännischer Verein

(Abtheilung Sanbelefdule), Bei Begun bes neuen Schule ahres 18:293 (am 14 Sept.) noffnen wir — wenn Betheil furfe für

französische, engl., tial., holland. n. spanische Sprache, Dobbeite Buchhaltung. Rausm. Rechnen, Deutsche Orihographie n. Sill.

Sanbelsgeographte, Sanbelse und Wechfelrecht nub Rationaldionomie.
Schriftliche Meldungen werben, bis jum 10 September erbeten.
45419 Der Vorstand.

Liederhalle. pente Abend 9 Ufr com Frobe.

Großh. Badifche Staatseisenbahnen. Bekanntmachung.

Anlaglich bes Reckaraner Rirchtveihfeftes tommen bei gunftiger Bitterung folgenbe Gunberglige jur Abfertigung: a. Am Conntag, ben 21. Auguft.

Wannifelm ab | 4° In. | 400 In. | 5 to Abde | 6 to Abde. | 7 to Abde. | 10° Rechts Redaran an | 414 | 564 | 684 | 704 | 744 | 1014 |

Redaran ab 4.00 lin. | 5.10 lin. | 5.00 libbt. | 7.00 libbt. | 8.10 libbt. | 10.00 liankis Mannheim an 4.00 ... | 5.00 ... | 6.00 ... | 7.00 ... | 8.00 ... | 10.40 ... b. Mm Montag, ben 22, Anguft,

Mannheim ab | 650 Abbs. | 10° Rachts Rectarau an | 704 | 10¹⁴

Rederen ab | 7° Ubbs. | 10° Racits Rannheim an | 7° " 10° 10°

Borfiebenbe Lofaljuge halten auch an ben Salteftellen Manu-beim Fabrifftation und Recfaran Raihbansftraße. 45848 Mannheim, ben 16. August 1892.

Der Groffh. Betriebeinfpettor.

Sängerbund.

Samftag, ben 20. Muguft, Abends 81, Uhr Familien-Abend, •••

(Italienische Nacht)

im Ballhausgarten, woju wir unfere verehrlichen Mitglieber mi Angehörigen freundlichft einlaben. Der Borftanb.

Kirchweih - Fest in Neckarau. "Gafihaus jum Ochjen."

Conning 21. n. Montag, 22. Anguft anl bes Rirdweibfeftes gnibefeste

Tanz-Mufik in B Galen. (Streichordefter ber Rapelle Beter-mann aus Mannheim.)

3m Gartenfaal Française.

Bon ber Reife gurud:

Arthur Blersch,

Boctor of Dental Surgery american Dentist. 0 7, 71/2, Beibelbergerftrage. Bon ber Reife gurudgetehrt.

Dr. med. C. Cahn, C 3, I,Specialargt für Dals- und Mafenfrantheiten.

Tanz-Institut J. Volkert. Wilder Mann, N 2, 10/11.

Beehre mich geehrten Damen und herren, welche gefonnen find, fur bie bevorftebenbe Gaifon einen grundlichen Curfus in

Eatt3=Citt'it8
mitjumoden, bofficht ju erfuchen, ihre geft. Anmelbungen im gotal "Wilber Mann" ober beim Unterzeichneten balb geft. anmelben ju mollen, Der Gurfus beginnt am Dienftag, ben 30. Muguft.

Geff. jahlreider Betheiligung gerne entgegenfebenb, jeidne J. Volkert, conc. Cany n. Anhands Jehrer, J 4, 45.

Tanzlehr-Institut Saalbau.

Der A. Mussus beginnt Conntag. 28. Auguft im Gaalbau. Nachmitiags 4 Uhr für Damen, 5 Uhr für Derren. Unmelbungen hierzu, fowie zu ben Bribat. Aurfen bitte balbigft ju machen. Egtraftunden ju jeber gewünichien Beit.

Gustav Lüner, U 1. 1b, 2. St., Inflitute-Langlehrer Mannheim und Meidelberg Mansheim and Reidelberg.

Pferde-Verkauf.

Beebre mich befannt ju geben, bag ich mit einem Eransport großer ftarter, fo-wohl ein- als zweispannig vertraut juge-fahrener Pferbe in Mannheim, Redarborftabt, Mittelftraße Do. 11 eingetroffen bin und labe herren Reflectanten gur Befichtigung boflichft ein. 45416 Friedr. Wortmann ans frankfurt a M.

Gasdrudregulatoren für Gasmotoren und Brivatleitungen liefert billigft bie Gasmefferfabrif. Etuttgart (Oscar Smal) in Stuttgart.

Maul- und Klauenseuche mirb bei Rinbern, Schaafen, und Schweinen burch unfer bemabrtes von sahlreichen Sandwirthen erprobtes Schuffe u. heilmittel verbiltet, refp. in ihrem Berlaufe wejentlich abgefürzt. - Breis pro Flaice (file 3 Stud Bieb andreichenb) 1 Mart.

Homoopatische Central-Apotheke in Leipzig, Cueuttraße Ro. 5.

Mille Sorten Ruhrkohlen & Brennholz

lowie bie vorzüglichen belgifchen Anthracit = Ruftoblen Der Reche Bonne Esperance bei Serftal empflible

G7, 8. Carl Bischoff. Bellellungen nimmt aud bert D. Sauer, O 3, 9 enrgegen

Circus A.KREMBSER.

heute und bie folgenden Tage Abende 8 Ubr. 45078 Parifer Leben und Treiben im Seebad Oftende.

Grobe Wafferpautomime.

Sonntags 2 gross Vorstellungen. Rachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr mit ftets neuem

Unter anberem: Die luftige Schwiegermutter. Alles Rabere burch Blacate und Mustraggetiel.

Frifche Genbungen denticher und englischer

von Gaebte, Langnefe, Rnitich, Sundlen & Balmere 2c. in größter Auswahl.

freiburger Saly-Bretzel

15 Pfg. per Dugenb. Friedrichsborfer

Zwieback

20 Bfg. per Dugenb 2C. 2C. 45480

C. Kautmann's Delicateffen-Sandlung L 12, 7,

Baumidulgarten. Empfehle einen gar reinen, nicht mit beutschem Beigmein verftochenen 40488

Ital. Nothwein von porziigl. Qualität pr. 1/4 2. Flaiche 60 Big. ohne Glas 70 mit Glas. Herm. Hauer, 02.9

Cognac jum Rifden unter Baffer per Flasche von R. 2. - an bis ju ben feinften Qualitaten. Rum, Arac, Rirfdwaffer.

Fluß- und Ceefifche, große Ausmahl. 45458

Renes Cauerfraut. Ph. Gund, Planken Renes

Birafburger Sanerkrant nene Salg. u. Effiggurken nene Julieune

nene Bismard-garinge feinst marinirte Saringe Bieler Budlinge feine mafe empfiehlt

J. II. Kern, C 2, 11.

Cupler's Hanshaltungs-Kaffee Gebrannter Kaffee per 1/4 Bfunb 120, per 1/4 Bfunb 60 Bfg.

Malgeinndheits-Raffee per 1/, Blund 50, per 1/, Blund 25 Bfg. ift ocht in befannter Gate mieber

Chr. Haager, Jindenhof.

Gefunden und bei Großh girffamt beponirt: ein Padet Rleibungeftiide. Befunden und bei Gr. Begirfd. eine Brille und ein Buch.

Merloren

Berloren eine langere gold. Rabel mit 3 Steinen in ber Rabe bes Ball-Mbgugeben M 2, 11, 3. Gt.

Gin Unhänger, Bergfriftallpetticaft in Golb. affung, C. K. graviert, verloren. Abjugeben gegen Belobnung

跨見見過過用學

Schreibtisch Mustunft in ber Erpeb. b. Big.

Gebr. Pianino Demmer, Ludwigshafen.

Uerkau)

Daneverfauf. Ein icones neues Saus auf bem Babbbofe verlaufen; ebenfo ein liemes Fabrifanweien bafelbft. 40414 Rähere Auskunft ertheilt die Agentur Martin Did, H 7. 18.

Gasmotor.

Gin noch im Betrieb befinbelicher, 2pf. Deuber Basmotor, Betriebsvergrößerung gu Raberes J 7, 20/21.

Günftiger Rauf. Schones Daus, aftodig mit Gaupen, 4ftod. Geitenbau, 4ftod.

hinterbaus, großem Sof, iconer Bertfiatte, geraum Baben-Local. Unmefen eignet fich ju jebem Ge icatisbetrieb, nachmeistiche Ren tabilitat 95000 DR. ift jum Breis pon 65000 IR. unter ben gun-Rigften Bebingungen ju verfaufen. Offerten unter S. M. 41526 an bie Erpeb. b. 21.

Mekgereieinrigiung billig ju perfaufen. Raberes im Berlag.

Bweirab (nieberes) gebraucht, bill. ju verf. H 9, 2. 48680 Gine fleine Febernroffe fü Mild- ober Glafdenbiergefcit ju verfaufen.

6 5, 171/4 Gine Britfchenrolle, ein. und zweifpannig, mit boppelier Drebicheibe, zu vertaufen. 84659 Raberes im Berlag.

1 feine Blufdgarnitur und i Bianino, freugigitig, preismurbig ju verfaufen. Cobn, G 3, 11.

Gine vollftanbige, folib gear-beitete Schlafzimmer- und eine Richen-Ginrichtung ju perfaufen. Delp, Goreinerel, Langfir, 26

Eine feine Peluche-Garnitur billig ju vertaufen. 44315 H 7, 27, 8. St. Gine nene, braune Blufch-garnitur preismurbig ju ver-faufen. F 4, 13. 44568

Unter gunftigen Beding-ungen ein faft nenes 44778 Dreitad zu vertaufen.

Ein noch gt. erhaltener Brunnen mit Robrleitung billig zu verfaufen. 45293 C 4. 10.

Schreibtisch n vertaufen. Mustunft in ber Erpeb. b. Big. In ber Shugpge ift ein Frau enblat ju verfaufen. Rab. F 2, II. 1 Ar. h. 48417

Raffenfdrante, M. Kronewitter, P 4, 9. Solofferet. P 4, 9. 4 Danbfarren, (2 mit Febern)

preismarbig ju verlaufen. Raberes große Ballftabt. ftrage 20. Borgiglich fingenbe Rauarien.

3. Couch. 15. Querfir. 35. L 15, 8b.

Stellen finden

Allgemeine Dentiche Diehverficherungs. Gefellschaft a. G. zu Lübeck.

Die Gefellichaft versichert bei niederigen Prämien Pferde, Aindvies, Schweine, Ziegen und Instelle, Schweine, Ziegen und Instelle, Echweine, Ziegen und Unfalle aller Art, auch gegen Blitzgefahr; entschädigt dauerns dem Minderwerth und dehnt ihre Haftoflicht auch auf Schlachts vieh und jolche Jälle aus, wo durch iraend einen Fehler der Aauf rüdgängig gemacht wird.

Lüchtige Agenten werden fasfort augestellt durch die Gesneral Agentur A. Dolle in Seidelberg.

Bur bie Rheinpfalz und ben nördlichen Theil von Baben wird von einer alten eingeflihrten beutichen Lebensversicherungsge-fellichaft ein 45450

rontinirter Reifebeamter gesucht. Offerten mit curriculum vitae und Bholographie werben erbeten unter D. G. an Rudolf Mosc, Schwerin t. R.

Maschinist

größere Gasmotoren fotori 45855 Bu erfragen in ber Erpeb.

Hohen Nebenverdienst

finden achtbare Berfonen, welche in den activirten Gefellschafts-freien verkehren, und geneigt find, barin für eine bochlolide, leiftungöfähige Ledensversicher-ungö-Attien Gefellschaft Versich-erungsanträge aller Art zu ver-mitteln. 41771

Anerbietungen unter H. N. V. Rr. 41771 beliebe man an bie Expedit bs. Bl. behufs Weiter-beforberung ju richten.

Bubler oder Suferburiche auf bauernbe Arbeit gel. 450 Raberes in ber Expedition.

Cementarbeiter üchtige, gefucht. 4581 2. Wehrle, H 9, 26. 45889

Gin lebiger, fraftiger Mann als Magazinsarbeiter gesucht. H 7, 26, Comptoir. 45413 2 fücht selbst. Grabeure gesucht. F 4, 18, Rautschudstempels Fabrit. 45441 Ein ftabifundiger Fuhrfnecht jof. gefucht. H 8, 15. 45425

Gin Magagin-Arbeiter mit guten Rengniffen wirb gef 45445 Gadefabrit, M 7, 25 Tüchtiger Meller ju fofor. igem Gintritt gefucht. 45876 Raberes in ber Erpebition.

Mehrere tüchtige Maler, 8 Cunder - Gehilfen finben Befchaftigung bei 44918 P. Sohmich, Weinheim.

Sutfder gelucht. q #, 454 Orbentlicher ig. Dausburfche ber auch ferviren tann, per Enbe Muguft gefucht. 45808 Raberes im Berlag.

Ein jung. Daueburfche, ber auch etwas ferviren fann, fofort Bu erfragen in ber Erpeb.

Gin Dabchen, welches gut im Strumpffopfen (Stridftopf) bemanbert ift, finbet Beichaftigung. L 11, 29b, 8. St. 45507 Sofort ein Madchen von 14 bis 16 Jahren, ju einer Dame in Dienft gesucht. 44035 L 11, 29b, 3. Stock.

1 beicheibenes braves Mädchen (of. gefucht. H 7, 27. 45483 Das Rieibermachen fann ein (ofibes Mädchen gründlich er-Raberes & 4, 18m, 2 Treppen.

Ein junges, fleiftig. Mabden aufs Biel gefucht. 44581 G 3, 11, 3. Stod lints. Lehrmädchen!

Für mein Pus- u. Mobewaaren-Beidaft fuche per balb Lehrmab. den aus befferen Familien. gane Carl Held, C 3, 9.

Madden mit iconem Daar für Modelligen ge-Berner, Damenfrifeur, O 4. 19.

Ein tuchtiges Dab chen, welches gut burgerlich fochen und alle bausliche Arbeit vereben fann, p. gleich ober fpater Raberes Q 1, 8, Laben.

Stellen suchen Bin Bautechnifer, ber brei

Dogge, 51/2 3ahr alt, mach- Aurie ber Baugewerficule Raris- in Detrieben mirb, ift au verfaufen.

43795 praftifc gearbeit hat, fucht Stelle Mehenimmer fafort, ober feiter auf einem Bureau ob. Bauplay. Offerten unter Rr. 43788 an bie Erpebition bie BI. 43784

Junger Mann fucht in feiner freien Beit fdriftliche Arbeiten gegen mäßige Bergütung gu beforgen. 84808 Räheres im Berlag.

Ein jungerer Mann fucht Stelle ale haustnecht, Auslau-fer ober abnliche Befchaftigung. Rab, in ber Erpeb. 45410 Rab. in ber Erpeb. 45410
Ein älterer berr jucht Reifes
poiten in Konjumaritel.
Gest. Offerten unter A. W.,
45153 an die Expeb. 45153
Eine burchaus tüchtige Berstäuferin incht per jofort ober ipäter Stellung in einem Beist.
Jurzs ober Manufachtrwagen,
geichält. Beste Beugnisse siehen zur Bersagung.
Dfierten unter Chiffre 45287 an die Expedition die Kreibermacherin

Gine genbte Rleibermacherin außer bem haufe. 451!

Junge Frau fucht Monatebienft. 45149 K 3. 12, 4. St. Gin Daddien aus guter gamilie, welches einem haushalte poriteben fann, fucht noch Mus-maris Stelle. Rab. i. Bert. 42987

Gine genbte 2Barterin empfiehlt fich jur Bartung bei Als Bureau sb. Laben Dochnerinnen und Kranten, bei Daffenb, & Brumer und Richt Rab. S 2, 6, 3, 6L 34201 M 9 8 au nermisshen

Mannheim, 20. Auguft. Rodinuen., Simmer., Dans u. Rindermadden juden und finben Stellen,

Fran Bodarbt, 8 1, 96, Beubie Rleibermacherin im noch einige Tage ju vergeben, bei billigfter Berechnung. 448et Q 7, 11, 2. Grod, hinterhand, Madden jeber Art fuchen und finden gute Stellen. 45814 H 6, 10, Fran Roth.

Bir fuchen einen

Lehrling ber gute Schulfenninifie befige gegen fofortige Bergutung. J. Brilles & Cie,

Q 1, 8, Manufactur- n. Mobewarren. Lehrling

gefucht bei Emenf, Rachfolger. Inhaber Bant Benfard, D 3, 1, Behrlinge: Wefuch.

Für ein Aury und Robe waarengeschäft en gros & en deiss wird ein Behrling mit gulm Schalfenntniffen unter günftigen Bebingungen alsbalb gelucht. Offerten unter Ro. 45169 m die Expedition b. Bl. 45169 Schlofferlehrling of 3. 17

In unfere Buchbinberei ein orbentlicher Junge gegen entfprechenbe Bergutung in bie Lebre gefucht. 456

Mingagine

F 4, 15 große Wertfiatte, G 7, 161 icones, großes gagin und großer Reller, jul. ober getrennt ju verm. 6168 Raberes P 6, 45.

H 7, 7 1 großer Reller für einem Obit- stet Rartoffelbanbler ju vermieiben, Raberes B 6, 10, 44794

L 2, 3 gerdam. Berfilin nung ju verm.

M 2, 13 Wertffatt ober pu verm. Ras. 2. St. 4140 N 4, 9 ! fleinerer, Boinfeller ju vermieihen.

T 6, 7 Reller, constifit, Fabritgebäude an Babn u. Baffer gelegen, mit Dampftraft. Schuppen, Speicher n. hofraum unter gunftigen Bedingungen gu permiethen. 34062

Prabered im Berlag. Lagen

C 4, 9ª 1 Comptoir 10 permiethen. 48788 D 6, 5 parterre, grobd,

beite Geichaftslage vis-4-vis bet E 2, 7 gaben an ber F 2, 9ª in nachfter Rabt großer Laben, in welchem icon 5 Jahre ein Beidaft mit größtem

Rebengimmer fofort ober fpater ju vermiethen. 45060 Rab. im Manufacturmaaren Baben bei herrn Lehlbad, F & B ober G 8, 16.

F 4, 18 ff. Laben m. anfloj. geeignet, fof. ju verm. 4508 F 7, 12 ein großer Laben fonbers geeignet für Bictualim und Didgefcat, fofort obn

und Midgeldalt, 165000 [pater ju vermieiben. 45000 Raberes G B, 16. Laben. mit G 7, 271 | Laben mit Bobnung 45141

H 7, 18 belles, geraumies Strafe gehend, fofort ober fplite ju berm. Rab, im 3. St. 4500 119, 4ª 1 2. St., gaben mit Milde und Biffmaliengeichart wegen Bet- anberung ju verm. 4500

K 2, 19 ichones gimmer n. Raberes 2. Stod. K 4, 1 Laden mit Bob

Nab. N 3, 9, 3, St. 4511 M 2, Skleine Wohnung

im Soi, 2 Rimmer 1, v. 25614

Saben mit Wohnung ju ber-miethen. Rab. ju erfragen 1 Stiege bod. 25836 Stiege bod.

N 3, 17 Saben mit Raumlichreiten zu vermiethen.
Raberes 2. Stod. 44758

Q 2, 22 Saben mit 2 Schaue
1 Meines Ammer, für jeded, auch
Engros-Meichäft geeignet, da verl
tere Raume zu Berfügung wären.

permietben. 4658 Raberes 3. Stod. T 6, 5 Laben mit Wohnung geeignet, per 15, September Raberes U 6, 19.

Mheinhäuferftrafe 73. Bafferet ju verm. 45427 Taben mit und ohne Bohng. fofoet ju vermiethen. 85608 Nocob Doll. ZJ 2, 1. 85608

Kingfrage, Eine des Jungbufches.

Smoner Edladen m. gwei großen Schaufenftern nebft Wohning 311 berm. 41837 2. Stod.

tel

9

m

tn.

n n

an.

111

Ų.

H

60

THE REAL

100 m

00

4

155

8 1 Oberstadt, Laden mit Burst. st. ober im Din-fliche und Hubehor zu vermielben. Offert. unter Rr. 45800 an die Exped. da. Blaties. 45800

Breitestraße, elegant groß Laben mit anbern Räumlicht epent mit Wohnung per 1. Norbr. 44417

ju vermiethen. Dff. unter T. 2475 Andolf Moffe, Manuheim. 2475 an

A 2, 2 1 Bin. mit Bub. Fraulein fofort ju verm.

43719 A 2, 3 bet untere Stod 1. v. 9866. 8. St. 64759 A 3, 6 8 Treppen, elegant, mebit Bubebor ju verm. 30667

A 6, 8 nebem bem Gurop. G 8, 26a im Seitenbau, ausgeflatiete Bobnungen au rubige Familien per fof. ju verm. Parierre; 6 ober 8 Bimmer und Babegimmer,

8. Stod: 8 Bimmer u. Bebe-

4. Stodt 5 gimmer. B 1, 8 # fcone Danforben. gim. und Roche ju bermitthen. 41485

B 5, 3 Sintert. Bohnung. per 16, September ju v. 45918 B 6, 6 2. St., 6 Bintmer u. 45428 B 7, 1 Gefans, gegenüber icone gefunde Lage und Wohn-raume, nem bergerichter, 3. Grod,

Balfun, & Bimmer, Gurberobe, nebft allem Bubebor fojore obe fpater gu vermiethen. 43802

Shillerplat, C3, 2014. inftig gefunbe iBohnung 2 Gi., fof. ju v. Rab, 3. Stod. 31961 C7, 18 Cochparterrmohnung auf 1. Diteb. 3. D.

D 2, 7 Manten, finb Ruche an I anftanbige Leute bis Bepthe, ju verm D 2, 9 Manten, Belle-Gtage, Subebor, Balton bis Anfang Setober zu vermiethen. 43966

D 2, 11 4. Gt., 8 Bim., Ruche.

s pimmer und großte bei permetten.

F 8 4 Stock, 6 Zimmer u. G 8 dog. Mobnung, 6 Zim.

G 8 dog. Mobnung, 6 Zim.

Raberes bei bem Gigenthumer On. Beter, G 8, 29.

E 1, 10 ber 2 Siod, 3 Bubebar fofort ober fpater billig ju permiethen. Raberes Proguengefdaft, part.

E 5, 17 part., Icer. Bim. 46084 F 4, 3 83immer, Ruche u. Bubeb, per 1. Oft. ju vermieihen. 44876

44875 F 4, 121 | 2. St., 3 Sim., behör fofort ju verm. 44878
F 4, 14 3 im vermiethen. 31 Bubehör ju verm. 44978
Rüberes 2. Stock. 45312
1 9, 32 3. St., 6 Zim.

F 5, 4 ber 4 Stod, 4 Rim. F 8, 8 4 St., 4 Bint mit Bu erfr. I S, 85/28, Speisefammer n. Bafferseitung pre fol. ju verniethen. 42025 Rat. im I. St. ober im Oin-

Ruberes parterte. 44

G 7, 27 Mogemeng, 9 Sims per Rovember, evenl. früher zu vermiethen, bei 44821 Bernd. Deremann.

G 7, 35 Cadgasie, 28im. 44283 G 8, 21 abgeldt. Wohng. im 2, Stod ju v. 43338 im 2. Stod pu v.

G 8, 25 2 Bim, u. Rache 10 Derm. 45036 je 2 Bimmer unb Ruche ju ver

Bimmer Mieihen. 41401
H 2, 12 2. St., a gim. u.
u. Baber
44183
mieihen. 44886 H 3, 10 4. Ot Heine Bohn, bie Strafe geb. m verm. 42867

41485 H 4, 20 %. Ct. Stb., 2 &., 88de.
1. 8 Fin.
1. 8 Fin.
1. 6 febre diehelte diehelte Rüberes 2. Stod.

1. 8 fin.
2. 6 febre diehelte diehelte Rüberes 2. Stod.

1. 8 fin.
2. 6 febre diehelte diehelte Rüberes 2. 6 febr.

1. 8 fin.
2. 6 febre diehelte diehelte diehelte Rüberes 2. 6 febr.

2. 6 febre diehelte B 2, 3 Gaupenwohn, 8 Jin.

H 4, 20 gub, m. BAL, 10 and 10 grote de große geden de große geden de große geden de große geden ge farben, Reller und allem

fonftigen Bubehor gu vermiethers. 40494 3of. Soffmann & Sohne, Baugefcaft, B 7, 5.

H 7, 16 Ringftr. 2. Stod.
Bim. fammt allem Jubeh. fefort
ober fpater zu nerm. 45101
Rabered H 7, 18, 3. Stod. H 7, 25 Seitenbau, 2. u.

Bohng, 8 Zimmer und Rüche ju vermiethen. 44082 H 7, 31 s. St., 7 Zim., Rüche ze, zu vers miethen. 4014! Rab. H. 7, 1, Ableropothefe. 45145 H 8, 28 Renbau, 5 gim.,

nebit ollem Bubebor per 1. Oft. 11 9, 48 Borberh. 1 3im. 11 9, 48 Borberh. 1 3im. Raberes 2. Stod. 45950

14, 19 2, St., 8 3im. u. Riiden J 5, 4ª Bart Mohn. 3 Jim 31 vermiethen. 4407

K 1, 3 im 3. Stod, ele-7 hellen, geranm. Simmern, Ballon und mit allem Bubebor ber 1. Dit. 3. b. 44017

K 4, 6 im 2. Grod, eine Bimmern mit Bubebor on rub, Beute ju vermieiben. 48897 L 2, 4 brei Gaupengint, und L 4, 11 gim u Rache an rub. Raberes 3. Stock. 44681

L 6, 1 1. St., Bart. Bim. auf

L 8, 7a Bismardfte., L 12, 3a 0. St., 6 Bim.
verm. Rab. 2. Stod. 44747
L 13, 13 part. u. 2. St., eleg.
Ruche. Babezim. u. Subehör mit Garten zu vermiehen 44752

E 13, 14 Wohn, 4 St. 683m.

E 13, 14 Wohn, 4 St. 683m.

Rüheres 2 Stod. 45295

L 13, 15 2 Stod. 5 8immer,
Rüherber in neurithen und allem Bubebor ju vermietben, 44824 Raberes im 8. Stod.

G 4, 21 1 tieine Wohn.

G 5, 18 3.5t., 2 Zim., Rüche L 15, 10 Sufahrisftraße, Stabert 2. Stod. 48758 mit a gim., Bab und allem Zubertes 2. Stod. 48758 mit a gim., Bab und allem Zubertes 2. Stod. L 14, 5a 4, St., 5 Bins, m. Bubb 1 v. 44440 A 2 9 1 Bim. mit Sub.

Radres 2. Stol. Alban.

Radres 2. Stol. Alban.

Radres 3. Stol. Alban.

Radres 4. Stol.

Radres 4. Stol.

Radres 4. Stol.

Radres 5. Stol. Alban.

Radres 6. In Alb

N 3, 13h Gin nener 4. 5 Bimmer, Rüche n. Bube. bor an eine rabige Camilte fofort gu bermiethen. 45297

N 3, 16 2 unmbst. Simmer im 2. Giod fofort ober später zu verm. 44928
N 4, 17 fl. Bobn, für alleinsend zu vermiethen. 44560 N 4, 23 2 Simmer u. Ruche

0 4, 2 4. St., Wohnung, 2 an ruh Leuie ju verm. 45858 O 6, 1 1 Zr. bod, 2 Zimmer per Anfang Geptember, an 1 ob. 1 Herren ju vermiesben. 44705

P7, 15 Sart. Behnung als

Q 1, 4 Breiteftrage, eine Ruche, Reller, eine Treppe boch, in ben Dof gegend per 1. Geptember an rubige Beute billig ju vermieiben. 46289

Q 1, 8 gegenüber bem Rathbaufe eine febr icone Bohnung, abgefoloffen, 8 Treps, boch, 5 gimmer, Ruche, Reller ze, an fi. rubige Ramille fofort ober fpater

Q 2, 17 1 (cone Bobn. 6 Bimmer unb Bubebor, logleich beifebnar ju berm Q 2, 22 1 freundt. Bohna.
nebft Zudebör ju verm.
Raberes 3. Stod. 44652

Q 3 ,10|11 b. 2. St., 4 Sim. 8ub. 3. v. 45234 Q 3, 15 Beitenb., 2 8m.

L 17, 19 . Batringer Lome.

1 18, 19 . Batringer Lome.

1 18 Beinkr., eleg. 2. u. s. eleg. 2. u. Q 7, 12° eleganter 2. Stod, e Bim. mit Garten-aussicht preism. zu verm. 43282 R 6, 6a Neubau, 2 Zimmer miethen.

mieihen. S 1, 13 2. St., 1 icone aus 4-5 gim., Rache nebft gur bebor fofert ju verm. 39486 S 1, 13 4. St., 1 [cone, Selle Bodnung, befteb, aus 5 Bim., Ruche und Bubehor folort ju berm. 19486 S 1, 15 4. St., ich abgeicht.
und Rüche ic an rub. Familie ju verm. Rab. 2. St. 44858

T 1, 1 Breitestraße, zwei
3 Bim. nebft Zubehr an rub.
Leure vortheilbaft zu v. 44484

45291

T G Friedrichor. je 4 u. 3 Bim. mit gubehör, 2., 8. u. 4. Stad gn bermiethen 38477 Raberco R 7, 1b.

T 6, 8h Griebrichsting, abgenungen uon 8 gim., Ruche en. Bugeb. j. v. 1., 2. u. 4. St. 44550 U 1, 9 3 Bim.. Ruche, Speife tom. u. gubeh, 3. v. U 1, 91 4 Bimmer, Ruche, 1. v. Rab. U 1, 91/4, 2. St. mes U 5, 14 Friedrichoring, Rüche, Reller, Balton, Gabes u. Magdzimmer per 1. October zu vermiethen. Preis 806 Mark incl. Wassersins zc. 44308 Rabenmaier baselbs.

Friedrichsfelberttr. 51 u. 53, abgeicht. Wohn, von 8 Bim. und Riche, 1 Bim. u. Ruche mit Speicher u. Reller zu verm. 44128 Rab, bei Gg. Batbel, baf. 2. St.

Rieine Wohnungen an rubige Leute ju vermiethen bei J. Doll, Kirchenbiener, ZJ 2, 1, Redor-garten. 95600

Laugftraße 26, abgeid, Bob-nung, 8 Bim., Rude u. Bub. ju verm. Rab. 2. Geod. 48754 Rheinhäuferftr. am Branfebad. Reubau, größere u. fleinere Mohmungen, per 1. September ob. 1. Oflieber preiswürdig zu ver-44223 Raberes T 6, 60 2. Stod.

Sedenheimerftrage 31. Schöne Wohnung, 3 Bimmer u. Ruche an rubige Familie gu verm. Dabei Schwedingerftraße 52b, 4 gim. und Ruche fofort ober fpater au vermiethen. 44788

Eine freundliche Wohnung, 2. Stod, 8 Bim., Ruche und Bubebor ju verm. 45007 Raberes K &, 71/,b, 2. St. Cerfenheimerftr. 26, 2. 6t

Ifs, 1 leeres Bim. ju v. 45004 Soone Bohnung, 8. Stod, nadft bem hauptbabnhof, 7 gim.,

A 3, 10 ein mobl. Bimmer gu vermiethen.

B 1, 1 wei icone, elegant mobilirte 3 im m er mit Bianino in foonfter Lage ju vermierben. 45421

B 2, 4 1 mbbl. Bim. p. 1.

B 2, 4 5 sept. j. v. 45168

B 2, 16 8. St., 1—2 g. mbbl.

Setten pu vermiehen. 45211 B 4, 6 2. Stud, 1 fcon Geptember in permiethen. 45286 B 4, 10 cinfod mobil, 8im. 40419
B 4, 11 m3bl. 8im. 40419
compared to the series at th B 5, 14 gim. 1. v. 844158

C2, 1. Café Français. 3, Stod, elegant mobl. gim. per I. Centemb ju verm. 44879 C 2, 7 1 Treppe, 1 gut mobil

Tabige Leide in Speicher an in verm. 44786

D 3, 2 der 4. Stod wii 6 J 5, 9 & St. 2 Hin. u. Rüche per 1. Sept. 2 Hin. u. Rüche per 2. Stod. 44721

D 5, 9 & St. 2 Hin. u. Rüche per 1. Sept. 2 Hin. u. Rüche per 3. A Hinmer Wagdanimer, Rüche per 5 epter in vermeihen. 4573

E 1, 8 & St. adveicht. Wohn.

T 7, 13n 4. St., 1 Hin. Q 5, 13 Hait. Made, ver 1 Habe des 3 herren was der 1 des 2 herren per Septer. un verm. 45170

C 4, 12 Zeugen. und Schlafiem. an 1 oder 2 herren per Septer. un verm. 45170

C 4, 20 21 2 Tieppen, 45170

C 4, 20 21 2 Tieppen, 45170

C 4, 20 21 3 Tieppen, 45170

C 5, 13 Hait. Made, ver 2 Habe des 3 Hin. 2 Habe des 3 H

D 6, 1 am Beughaus, über möblirtes Bimmer an 1 ober 5 herren ju vermiethen. F 4, 19 3 St. 1 (48n möbi. F 5, 3 mobil Bim. fof. 30 F 5, 5 8. Ctod, einf, möbil. foiort ju nerm.

F 5, 15 3 Sind, ein möbl. F 7, 16 Rirdenitt. 2. Gt., auf bie Strafe geb. an I ober 3 Berren fof. ju verm. 43981 G 3, 6 2 Stoff gut möst. G 5, 9 3. St. ichon möst. G 5, 9 8im zu verm. 45044

K 2, 13 Stingfir, IRreppe, mit fconer Musficht billig ju

K 2, 15 2. St., mehrere gut mobil.
3immer 3. v. 44803

K 2, 15 3. St., 2 Xr., swei elegant mobil. 3im...
Wohn. Schlofstin. mit fep. Sing., an 1 ober 2 herrn 3. v. 45195 K 2, 19 2 St., 1 Id. m551.

K 3, 13 id. mobl. Bart. gim, auf bie Gtrage geb., mit ob. ohne Benf. fofort billig ju verm. 45156 K 3, 21 part., I einf. möbl. bis 15. August zu verm. 44586

Fleines Gartchen. 44786 L 2, 6 mbbl. Bart. Sim. 10f L 2, 12 swei Tr. Schlofplat permiesben.

L 6, 4 part., einf. mobil. wit Roft fof. ju vermiethen, 45014

L 10, 7ª part, einf. mbbl. fof. gu vermiethen. 44447 I, 11, 16 fcon mobi. Bim. einzeln, ober mit Schlafzimmer, auf fofort 3. v. Rabered fiber 2 Stiegen. 45187

bubider Ausficht auf ben Schlofts garten, find auf jefort gu ver-

L 12, 4 8. Stod, möbl. 3im. L 12, 8 einf. möbl. 3immer lig 1 n. 44761

L 14, 5ª 1. Stage, elegant simmer gu vermieiben.

L 14, 13 Bismardfix, fiber 3 nach b. Str. geh. ju verm. 44892 L 15, 5 3. St., 1 auf bie

mobi. Bim. ju verm. M 1, 1 1 Tr., 2 fein mobi. Simmer (Wohn- n. Schiafzimmer) mit Riavierber nuhung billig ju verm. 43740

M 1, 10 mobi. Bart, Bim. vermieiben. M 2, 1 3, St. rechts, für mobi. Bim. fot. ju o. 44284

M 3, 7 ichen und einlach F 3, 173. St., 1 anft. funger gu vermieihen. Sten. billig su vermieihen. Sten. billig su vermieihen. Sten. billig stent. Sten. billig stent. St. St. die stent. St. St. die stent. St. St. die st. 30196 | mer ju verm.

M 8, 3 gegruiber bem gatterfall, 1. Er., fein mobil, gim. ju v. 48388 N 3, 17 2. St., einfac möbl. N 4, 24 2. St., ich, möbit. Bim. m. fep. Ging. m. ab. abne Benf, fof, ju n. 44976 0 4, 15 Runftfraße, 8. 6t., 15 ichen mabl. Bim. ju perm. Ras. 4. Stod. 45885 0 6, 3 part, dn gut mobil. ober fpåter ju verm. O 7, 12 1 gr. möbl. gim. P 6, 3 2. St., einf. möbl. gim. ju v. 48083 P 6, 22 2 Stod, 16, möbi. Q 5, 22 1 mibl. Bart. Q 7, 36 gut mabl. Bart. Raberes 1 Ereppe Bod.

R 3, 15" 2 Erepp. 604 G 5, 9 s. St., (don mobil. G. 1, 15° s. repp., don mobil. G. 17° Sorberhaus 3. St., (dön möbil. Zim. a. b. Str. geb., auch getheilt sof. zu v. 45284 G. 7, 32° s. Stoa, 1 dubsa die 1. Sept. zu verm. 45880 R. 4, 13° möbil. Bart., Zim., auch getheilt sof. zu v. 45284 G. 7, 32° s. Stoa, 1 dubsa die 1. Sept. zu verm. 44742 S. 1, 12° mit ober ofne Benfion preits wurde ju vermiethen. 44515 T 3, 15 2, St., cin fein mibl. Bim. a. b. Ctrage geh. fof. 1. v. T 4, 29 2 xc., möbl. 8tm. 45432 T 6, 8h 4 Stod Ringftr. fd. Bim. m ohne Benfton ju verm. U 3, 11 gegentiber ber ein icon mobi. Bart. 3im. permiethen.

Tattersallftrafte Mr. 29 Ein freinbliches, mbbliries 3 im mes preiswürdig zu ver-miethen. Rab. 2. Stod. 43388

K 4, 71 3. Stod, fein giter Benfion fofort billig ju vermiethen. A3498

Rabers Benfion fofort billig ju Bermiethen. A3498

Rabers im Berlog. Rabers floge & Bimmer,

3n gefunber loge & Bimmer, mobl. ober unmobl., an einen alleren Berrn bei guter Bebienung gu perm. Rab, im Berl. 44748a Ein elegant mobl. Simmer

an einen befferen herrn fofort bestehbar ju vermiethen. Raberes H B, 19, 2 Ereppen, am Martiplos.

Bufabrtstraße 82, 1 Te., poei mool. Zimmer, an folde Derrem ju vermieihen. 45171 Zatterfaliftrage 28. 5. Stod, freundt, mbbl. Bimmer billig ju vermietben. 48828

1 fon mobl. Bimmer fofort ober fpater gu per-Mah. J 8, 85, Ringftraße, part.

(Schlasstellen.) B 5, 9 8. St., 1 gute Schlaf. E 1, 5 a. St., beffere Schlafe F 4, 13 1 beffere Schlafft F 6, 12 Schlafflelle mit Roft 45447 G 4, 3 |chone Schafft. 5fflig G 8, 25 3. St., 1 Schlafft. net 2 Betten ju vermieihen. 48878 H 10, 26 S. St. Sinths., gute Roft fofert gn verm. K 2, 15^b 1 gute Schlafftelle 196 K 3, 4 4 St. Borberhaus, qute Schlafftelle fof. su vermiethen.

Lioft and Logis

45058 L 18, 6, 2, Tr. b. Tatterfo

Buchdruckerei, D 6, 5. Anfertigung aller Arten von Drucksachen

bei rascher und geschmackvoller Ausführung. Couverts mit Firma schon von M. 2.90 an per mille.

Freiburger Münster-Geld-Lotterie.

Ziehung 6./7. Sepibr. =10000 Loose 8 M 5000 (Litte s. Ports 10 Pf 1000 gagas Pattanveisang 500 oder Rasharina 200 recendet stort 50 Rob. baar Beld.

Großellferde-Verloofung in Baben-Baben. Rur im Berthe von 44688

10000 Mark, 5000 Mark, 10×2500 開ark, 25 × 550 Math, fowie 868 fonftige

Beminne. Mark bas 2008, 11 200fe 10 A. Molling, Baben-Baben,
In Mannheimzubaben bei:
Donis Bochert, R. I., 1. Cafino.
M. Rauth, Frieur, F 5, 9,
aegenüber bem Luxhof.
Sch. Knieriem, G 5, 8.
C. Krebs, Schreibwaarenhandlung, Q 2, 6.
J. B. Beisbrod, H 7, 38.

Zur Jagd

empfehlen Batronenhülfen Bapp- und Fettfilgpropfen Schluficheibchen Culpis Schrot

feinfles Jagdpulver "Diaua" ju billigften Concurrengpreifen. Preistifte gratis u. franco.

Gebrüder Zipperer, 0 6 3 4 4554

Baumeistern und Unternehmern

empfehle: 38849 andraulifder Sankalk nud Salkcement

für Beion und Bauten ic. ic., ebenfo Beibelberger Bort-land Cement, fomte egtra blanen Blattencement für

Heinrich Schwarz, Baumaterialiengefcaft.

anbiduhwafderei L. Jähnigen, befinbet fich nunmehr H 2, 8, 8. Stod.

Ein Student ber Bbilologie eribeilt Rachbilfe ftunben in allen Gymnaftal-44186

Raberes im Berlag.

Empfehlung.

Meine ärztlich empfohlene un-übertroffene Raichine zum Rei-nigen von Bettfedern mit Danvie und Troden-Apparat ist in G 2, 18 aufgestellt und labet höft, ein Frau Wafer. G 2, 9.

Reparaturen

an Galanterie, Lurus u. Spielmaaren merben gut gemucht, alles gefittet und Bugeleifen gefatteit. G 6, 2, 3. St. 36569

Zarte, weisse Haut jugenbfelfden Teint erhalt men fider

- Dommetoptossen veridminten unbebingt beim tagl. Ge-

Bergmann's Lilienmilch-Selfe Bergmann & Co., Dresben,

Apotheler S. Lomnin, Comanen. ogerte, E 1, 10 in Mann-

Vogel

Vollständiger Ausverkauf

Wegen Separation muß unfer gesammtes Waarenlager binnen turzer Zeit ausverkauft werden.

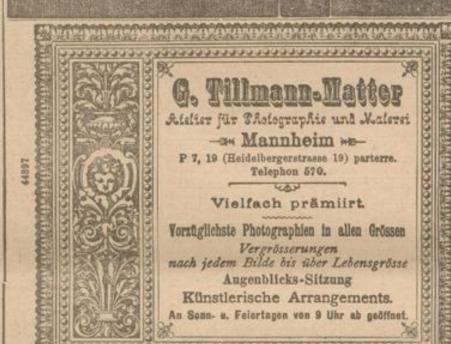
Dasfelbe ift auf bas Reichhaltigfte affortirt in: Baiche, Sanbichuhe, Strumpfwaaren, Corfetten, Baich. und Tricotfleidden, Tricot-Taillen, Damen-Bloufen, Rinderhüte, Sandtuder, Tifchtucher, Bettdeden, Touriften-Gemben, Gravatten, Kragen, Manichetten, Normal-Baiche 2c.

Der Verkauf begann Samstag, den 13. August und wird der ganze Waarenbestand weit unter Fabrikpreisen abgegeben.

Gebrüder Lindenheim,

Planken E 2, 17.

E 2, 17 Planken.



Runftstr.

Wegen Aufgabe bes Detail . Gefchafts vertaufen ju Fabrit preifen bas gange Lager in: Roffer, Zaschen mit und ohne Einrichtung, weiche Rinboleber. Gade, Plaibrollen, Schirmhullen, Albenclub . Tornifter, Touriftentafchen, Umhangetaichen, Gelbtafchen, Com miffionstafden, Brieftafden, Dofentrager, Bortemonnaies, Cigarrenetuis ze. ze. ze.

Reise - Artikel - Fabrik.

Rohlen- und Holzhandlung, Telephon Mr. 436. Comptoir F. 2, 12. empfiehlt ju ben billigften Concurrengpreifen

Bremmmaterialien

in nur prima Qualitaten, als:

Wettichrot, (Dfenbranb) febr ftudreich, ftets birect aus bem Go ff. Ruftoblen, gemaichen und griesfrei nachgefiebt in verschiedenen Korngrößen für Rullofen- und Ruchenfeuerung.

Anthracitfohlen, (fur ameritan. Fallofen) vorzüglichfte bentiche Marten, beite englische Marte.

Schmiedenngtohlen n. Buchen Bolgtohlen Ruhr- und Gascoace für Beiganlagen und Fullofen. Enunenholg, in Scheitern und fleingespalten. Buchenholy, in Scheitern und nad Dagangabe fleingemacht, Buchen-Abfallholg, in Rlobden jum Beigen von Bimmerofen.

Bundelholg und Bridet, Marten Bunb G. # F.

Die Besten zu Speisezwecken - zum Einmachen die Haltbarsten

sind in allen besseren Geschäften in plombirten Korbflaschen zu haben. 45857 Telephon 599.

Rose, Ladenburg,



Countag, ben 21. u. Dien-tag, ben 22. Auguft Kirchweihfest.

Tanzmusik: Capelle Schivbrer, In recht sahlreichem Beinche lobet

Christian Giinther 28m. "gur Rofe."

Neckarau.

Gaffhaus zum Bad. Hof. Conntag, 21. und Montag, 22.



Kirchweih-Fest mit gut befester Tanz-Musik

Mache noch gang befonders auf meine Gartenwirtsichaft and wertiam und labe ju gahlreichem Besuche ergebenft ein.

Gg. Wörns.

Neckarau.

"Gafthaus jum Schwanen." Conntag, ben 21, und Montag, ben 22. Muguft 1892 mirb bei Unter geichnetem bas Rirdwetbfeft mit fehr gutbefehter

abgehalten. Sans besonders macht auf meinen ichangen Garten auf meinen ichangen Garten auf meinen ichangen Garten auf meinen benien. Se mird im Gartenlau und oberen Saal getanit. Ent Wenrft in bekannt porzüglicher Weise. Gestügel, hausgemacht Es labet höflichft ein Tanzmusik (Rapelle Schmerer)

Stadt Mannheim.



Countag, 21, und Montag 22. Anguft wirb in ben nen ein weihfeft mit gutbefenter

Auf meine febr iconen Gartenanlagen mache befonbeil animertiam

Bur vorzüglichen Stoff aus ber Affrienbrauerei Lubmigb bafen" reine Weine, fowie gute warme und falte Speifen werbe befeine Gorge tragen und labe ju jablreichem Befuche gan ergebenft ein,

Heinrich Bertsch.

N 2, 10 Zum wilden Mann N 2, 10

u. die folgenden Tage, von Biorgens 11 bis Abends 11 Mbr ju febri Der Mann mit dem langften Bart ber Well (1 Meter und 50 Sim lang)

30f. Bullerbach aus Strafburg, ber Ronig aller Batt. Rein Bierauffdiss.

Entree frei. 300 Emil Ranngieher.

Gleichseitig ift ausgestellt, die neuefte Sprechmafdine Grammophon foricht, fingt und mufigirt).



gu 50 Pfg. per Pfund ansgehauen bei

Fabrik: Käferthalerstrasse 190. 45424 La. Baum. G 5. 5.